

Das Magazin für Kinokultur in Münster

films

CORINNA HARFOUCH LUNA WEDLER KARL MARKOVICS AVA PETSCH COSIMO TAUT ROSALIE THOMASS BENJAMIN RADJAIPOUR HANSI JOCHMANN PETER SCHNEIDER

NACH DEM BESTSELLER VON MARIANA LEKY

Ich habe von einem Okapi geträumt

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN



AB 29. DEZEMBER HIER IM KINO

Call Jane — Aftersun — Mehr denn je — Ein Triumph — She Said — I Wanna Dance With Somebody
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster
12.2022

IN WELCHEM ANDEREN KONZERTSAAL KANN MAN IM TUTU ERSCHEINEN?



STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.

Ob Klassik, Pop oder Jazz: Am besten klingen die größten Künstler der Welt direkt aus einem der besten Instrumente der Welt. Auf Ihrem STEINWAY SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons, hören Sie die Stücke berühmter Pianistinnen und Pianisten so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Das Schöne daran: Einen Dresscode gibt es nicht und wann Sie selbst in die Tasten greifen möchten, ist allein Ihre Entscheidung.

STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANO⁸⁵HAUSMICKE

Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 - 2020

WOLBECKER STRASSE 62 · 48155 MÜNSTER · TEL.: 02 51/6 74 37 43
INFO@PIANOMICKE.DE · WWW.PIANOMICKE.DE

N° 18 —

W

— Dezember 2022

Wir sind am Ende. Was um Himmels willen nicht heißen soll, dass für uns keine Hoffnung mehr besteht (im Hintergrund singen die Monty Pythons *Always look on the bright side of life*). Wir sind am Ende heißt also nicht, wir sind erledigt, sondern lediglich, dass wir uns im letzten Monat des Jahres befinden, der Nummer 12. Dessen ungeachtet spielt in diesem Kino-Dezember 2022 aber gar nicht die 12, sondern die Zahl 2 eine unübersehbare Rolle ...

Die junge Schweizer Schauspielerin Luna Wedler (bitte nicht verwechseln mit der Luna vom Wendler!) ist im Dezember bei uns in gleich zwei Filmen zu sehen: Als Fee Amaryllis in dem Kinderfilm *Der Räuber Hotzenplotz*, und als seltsames junges Mädchen aus einem noch seltsameren Westerwald in *Was man von hier aus sehen kann*. Das ist die Verfilmung eines Romans, der sich zwei Jahre lang auf den Bestseller-Listen hielt und den amazonisch gebeutelten Buchhändlern die Freudentränen in die Augen schießen ließ. Das Buch stammt aus der Feder (der Schreibmaschine, dem Laptop, wasauchimmer) einer Frau, Mariana Leky, und es ist nach *Mittagsstunde* von Dörte Hansen die zweite deutsche Provinz-Bestseller-Verfilmung, die in diesem Jahr in Schloßtheater läuft – hoffentlich mit einem ähnlichen Erfolg. Auch die Vorlage der dritten erfolgreichen Bestseller-Verfilmung dieses Jahres, *Der Gesang der Flusskrebse*, wurde ja von einer Frau (Delia Owens) geschrieben – steckt da irgendein System oder Plan hinter? Da sollen sich mal Studierende der Vergleichenden Literaturwissenschaft drum kümmern ...

Noch ein Double: Sigourney Weaver. Die spielt im Dezember mit in *Call Jane*, als US-Abtreibungs-Aktivistin in den 60er Jahren, als Schwangerschaftsabbruch noch illegal war, und in dem wohl meisterwarteten Film des Jahres, James Camerons zweitem *Avatar*-Epos *The Way of Water*. Aufmerksame Kinogänger werden jetzt sagen: Wie geht denn das, die Frau, die Weaver in *Aufbruch nach Pandora* gespielt hat, ist doch am Ende gestorben? Tja, James Cameron halt (im Hintergrund singt Bob Dylan *Forever Young*).

Zur letzten 2: Nach der Bundesregierung im Oktober hat im November auch die *Film- und Medienstiftung des Landes NRW* ihre Kino-Programm-Preise vergeben: Ausgezeichnet wurden 74 Kinos aus 46 Städten, „die auch in 2021 erneut mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen hatten und dennoch mit überzeugenden Programmen erfolgreich waren.“ Und jetzt zur 2: In der Spitzengruppe der fünf mit Prämien von über 20.000 Euro Bedachten befinden sich auch Münsters *Cinema* und *Schloßtheater* – zwei von fünf, keine schlechte Bilanz für unsere Stadt, die damit ihren Ruf als NRW-„Kinostadt“ erneut gefestigt hat (im Hintergrund singt Theo Knettelbeck *Zwischen Rathaus und Lamberti*).

Wir wünschen allen Kinofreunden frohe Festtage und ein schönes neues Jahr. Oder auch zwei ...

Viel Spaß im Kino.

Story

Seite 6 + 7

Architektur und Film

Seite 21

Familie & Kinder

Seite 32 – 39

Adventskino

Seite 32 + 58

Kurzfilmtag 2022

Seite 39, 40 + 48

Die Linse

Seite 48

Sneak-Kommentare

Seite 51 + 52

Pride Night

Seite 55

Reisefilme

Seite 57

Jahreswechsel im Kino

Seite 58 + 73

Best of Cinema

Seite 60

Kino Kultur Events

Seite 64 – 67

Theater Münster

Seite 68 + 69

Kalender

Seite 70 – 72

Impressum

Seite 74

Filme A – Z

Acht Berge	73
Aftersun	24
Alle Jahre wieder	64
An einem schönen Morgen	20
Avatar: The Way of Water	8
Birta rettet das Weihnachtsfest	38
Blicke auf das vertraute Fremde – Migrantische Perspektiven	48
Blueback – Eine tiefe Freundschaft	59
Le Cabanon par Le Corbusier	21
Call Jane	12
Close	73
Drei Winter	73
Ennio Morricone – Der Maestro	41
Eo	47
Frieden, Liebe und Death Metal	30
From Here	46
Die Geheimnisse des schönen Leo	48
Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch	36
Girls Boy Mix	48
Heartbeast	28 + 52
Die Insel der Zitronenblüten	61
Irrlicht	28
Ithaka	25
I Wanna Dance With Somebody	44
James Bond 007: Der Hauch des Todes ..	63
Der kleine Nick erzählt vom Glück	33
Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger	53
Malina	46
Medusa	16
Mehr denn je	14
Den Menschen so fern	49
The Most Beautiful Boy in the World ..	62
Münster Above	57
Neil Young: Harvest Time	18
Neptune Frost	48
Das Neue Evangelium	49
Oskars Kleid	42
Philadelphia	18
The Price of Desire	21
Return to Seoul	73
Der Räuber Hotzenplotz	34
Seitenspiel	55
A Serious Man	52
She Said	22
Sibirisch für Anfänger	28
Sonne	17
Die stillen Trabanten	18
Stille Post	27
So Damn Easy Going	48
Slumdog Millionär	47
Tanja – Live in Movement	46
Ein Triumph	29 + 53
Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde	16
Verlorene Illusionen	53
Violent Night	16
Warum ich hier bin	38
Was man von hier aus sehen kann ..	10 + 73
Wem gehört mein Dorf?	49
Der die Zeichen liest	52
Zusammen staunen	39



Der kleine Nick erzählt vom Glück – Seite 33



Eo – Seite 47



Blueback – Seite 59

... und viele mehr!

Angel dir den Doppel-Deal

2 Monate für 19,90 €

print + digital

Print



Prämie gratis



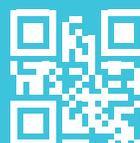
Lego City Tierrettungs-Quad



Digital Premium



Doppler Taschenschirm



reisenthel.
Reisenthel
Multicase

Jetzt bestellen unter: mz.ms/fang oder 0251.592-0

Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

Kino, wie man es in Deutschland perfekter nicht erleben kann



Cineplex-Saal 5

Das Cineplex Münster setzt Maßstäbe
und präsentiert exklusiv
»Avatar – The Way of Water«
in *ULTIMATE. powered by CGS*

Hm, mit Verlaub: Nehmen wir hier den Mund nicht ein wenig voll? Auf keinen Fall. Anselm Esch, einer der Geschäftsführer der Münsterschen Filmtheater-Betriebe, ist ausgewiesener Experte für Kinotechnik und war auf den ersten Blick begeistert von CGS: »Als wir vor ein paar Jahren das *ULTIMATE*-Konzept für unsere größten Leinwände eingeführt haben, haben wir damit unseren Gästen versichert, dass sie in diesen Kinosälen die allerbeste Kinotechnik erleben

können. Und entsprechend wollen wir diese Säle auch immer wieder upgraden, wenn es neue technische Entwicklungen gibt. Auf einer Kino-Messe haben wir erstmals von CGS („*Cinionic Giant Screen*“) erfahren. Die einzige Installation in Europa war zu diesem Zeitpunkt in Kopenhagen. Dort bin ich dann mit meinem Bruder kurzerhand hingeflogen – und die Bildqualität hat uns regelrecht umgehauen.« So wurde nach einigen Gesprächen mit dem technischen Partner

Cinionic, dem Weltmarktführer für digitale Kinoprojektion, Münster als Referenz-Projekt für ganz Europa ausgewählt. Immer schon Vorreiter bei technischen Innovationen („Was wir gut finden, bauen wir ein!“), setzt das Cineplex Münster mit CGS für ein unvergessliches Filmerlebnis neue Maßstäbe. *ULTIMATE. powered by CGS* kombiniert die beste Projektionstechnik mit der modernsten zur Verfügung stehenden Leinwand. Eingesetzt wird die neueste Generation von Hochkontrast-4K-Laser-Projektoren, die als Doppelprojektion für die größten Leinwände konzipiert wurden. Der *RealD Ultimate Screen* ist das Nonplus-ultra der Leinwandtechnologie. Mit zehnfach höherem Stereokontrast als eine herkömmliche Silberleinwand liefert das High-Tech-Material nicht nur in 2D, sondern vor allem auch in 3D perfekte Bilder. Der Abstrahlwinkel ist dabei für die größten Kinosäle und eine gleichmäßige Ausleuchtung gigantischer Leinwände optimiert. Durch die Kombination dieser Einzelelemente wird das Bild mehr als doppelt so hell wie die Norm bei 3D Filmen. Das fehlende Puzzleteil zum ultimativen Kinoerlebnis ist jedoch das Filmmaterial selber, denn jeder Blockbuster, der in diesem Format präsentiert wird, wird speziell für dieses System in Hollywood remastered. Durch diese Optimierung kann das Bild deutlich heller, schärfer und farbintensiver dargestellt werden als bei einer normalen Projektion mit Standard-Filmmaterial. Anselm Esch: »Ich als Filmfan und Technik-Nerd möchte Filme im bestmöglichen Kinosaal sehen.« Auf der mit fast 250 m² größten CGS-Leinwand Europas erstrahlen Blockbuster nun so



Anselm Esch, Oliver Pasch (Cinionic) und Ansgar Esch

dynamisch, brillant, detailreich und fesselnd wie nie zuvor. Am eindrucksvollsten konnte man das bisher in diesem Jahr bei *Top Gun: Maverick* erleben, und zuletzt bei *Black Panther: Wakanda forever*. Jetzt steht in dieser Hinsicht mit *Avatar – The Way of Water* der Höhepunkt des Jahres an. Auch Ansgar Esch hat den Film bisher nicht in voller Länge gesehen, aber Ausschnitte: »Die Bilder sehen phantastisch und schlicht atemberaubend aus. Bei diesem Film, an dem der Meister der 3D-Technologie, James Cameron, nun schon seit über einem Jahrzehnt arbeitet, kann unser Saal 5 nun das erste Mal in Gänze zeigen, was in ihm steckt!« Kinobetreiber aus ganz Europa haben sich in den vergangenen Wochen den größten Saal des Cineplex Münster angeschaut und sich von der Bildqualität überzeugt. Diese exklusive Chance haben die Münsteraner Filmfans beim zweiten Teil von *Avatar*, denn noch hat kein anderes Kino im deutschsprachigen Raum diese Technologie installiert.



Pandora Forever!

Avatar: The Way of Water

— ab 14.12. im Cineplex | ausgewählte Vorstellungen in ULTIMATE. powered by CGS

Dass es sich bei diesem Film um einen sogenannten Schnellschuss handelt, der angesichts des Hypes um seinen Vorgänger ohne große kreative Investition flugs noch einmal Kasse machen will, kann man ganz gewiss nicht sagen: Ganze 13 Jahre liegen zwischen James Camerons erstem *Avatar*-Film und dieser (zweiten von vier) Fortsetzung. Obwohl *Avatar: Aufbruch nach Pandora* 2009 in filmtechnischer Hinsicht Maßstäbe gesetzt hat, besonders bei der 3D-Technik ein Quantensprung war und als seinerzeit erfolgreichster Film aller Zeiten einen anderen Film von Cameron ablöste, nämlich *Titanic*, konnte man im Jahr 2022 nicht automatisch sicher sein, ob eine Fortsetzung der Avatar-Geschichte über die blauhäutigen Na'vi auf dem Planeten Pandora beim heutigem Publikum wirklich noch heiß erwartet war. Die Wiederaufführung von *Avatar* im September hat alle derartigen Zweifel ausgeräumt, der Film lief erneut grandios, denn dem Publikum war wohl klar, dass man ein so wegweisendes Werk nur im Kino optimal genießen kann, unter idealen technischen Gegebenheiten – und in dieser Hinsicht hat sich im Cineplex in den vergangenen 13 Jahren ja auch gewaltig etwas getan – siehe Seiten 6 und 7. Also Augen und Ohren auf zum Staunen!



Es ist schon programmatisch, dass das Wort „Water“ im Titel vorkommt, denn große Teile des mehr als dreistündigen Werkes spielen über und unter den magischen Fluten des Planeten Pandora – die Kamera schweigt dabei in Bildern, wie man sie noch nie gesehen hat. Ein Jahrzehnt nach den Ereignissen des ersten Films werden die Na'vi erneut von den Ausbeuter-Truppen des RDA-Konzerns auf der Jagd nach dem Unobtainium attackiert. Ex-Soldat Jake Sully und seine Frau Neytiri haben inzwischen eine Familie gegründet,

die nun gezwungen ist, sich vor den brutalen Söldnern zurückzuziehen. Und ja, Sigourney Weaver spielt auch wieder mit, obwohl sie doch im ersten Teil gestorben ist. Das Kino ist eben wirklich ein Ort für Wunder ...

Avatar: The Way of Water – USA 2022 – Regie und Drehbuch: James Cameron – Co-Autor: Josh Friedman – Kamera: Russell Carpenter – Musik: Simon Franglen • Sam Worthington (Jake Sully), Zoe Saldana (Neytiri), Stephen Lang (Quaritch), Giovanni Ribisi (Parker), Sigourney Weaver (Kiri), Kate Winslet (Ronal), Dileep Rao (Dr. Patel), Michelle Yeoh (Dr. Mogue), CCH Pounder (Mo'at), Cliff Curtis (Tonowari), Vin Diesel (?) u. a. – 192 Minuten

MEHR KINO GEHT NICHT



AB 14. DEZEMBER
AM BESTEN IN 3D

Okapi heißt Tod

Was man von hier aus sehen kann

— ab 29.12. im Schloßtheater |

— Silvester-Sekt-Vorstellung: Sa 31.12. um 19.45 Uhr

64 Wochen lang stand Mariana Lekys „leicht schrulliger, sehr komischer, enorm unterhaltsamer Roman“ (Deutschlandfunk) über das Erwachsenwerden, die Liebe unter ganz besonderen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn des Lebens inmitten einer Reihe von merkwürdig-makabren Ereignissen in einem sonderbaren Dorf im Westerwald auf der *SPIEGEL*-Bestsellerliste. Inzwischen hat das „Lieblings-Buch aller Buchhändler“ in Deutschland eine Auflage von über 700.000 Exemplaren erreicht, wurde in 22 Sprachen übersetzt und jetzt mit Corinna Harfouch und Luna Wedler in den Hauptrollen verfilmt.

Luise ist bei ihrer Großmutter Selma in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma besitzt eine besondere Gabe, die ihr eine unheimliche Aura verleiht, denn sie kann den Tod voraussehen: Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen dieses Schicksal treffen wird, den alten Optiker, der mit inneren Stimmen kämpft und heimlich in Selma verliebt ist, oder Martins Vater, den zornigen Palm, der immer

wütend und betrunken ist? Die abergläubische Elsbeth, die eine Gruppe von buddhistischen Mönchen in ihrem Haus beherbergt, Luises Mutter Astrid, die Blumenladenbesitzerin, die ein Verhältnis mit dem Eisdielen-Betreiber Alberto hat, oder die ständig schlecht gelaunte Marlies? Jedenfalls hält jeder im Dorf sich bereit, wenn das Traum-Okapi wieder einmal erschienen ist, und hastig werden Vorbereitungen getroffen, um im möglicherweise letzten Augenblick Geheimnisse zu enthüllen,



Geständnisse zu machen, eine heimliche Liebe zu offenbaren oder belastende Dinge verschwinden zu lassen. Luise hat in diesem Umfeld der Merkwürdigkeiten jetzt 22 Jahre lang gelebt, sie hat zwar nicht die Gabe ihrer Oma geerbt, aber auch um sie herum geschehen seltsame Dinge: Immer, wenn sie etwas sagt, was sie gar nicht denkt, fällt etwas von oben herab auf den Boden. Glück mit Männern hat sie nie gehabt: Der Junge, von dem sie schon in der Grundschule wusste, dass sie ihn mal heiraten würde, starb bei einem tragischen Unfall, nun hat sie sich auch noch unglück-

lich in einen der buddhistischen Mönche verliebt und muss sich damit abfinden, dass der unwiderruflich auf dem Sprung nach Japan ist. Aber vielleicht sollte man ja im Moment auch gar keine weiterreichenden Pläne machen, ehe man nicht weiß, wen das Okapi dieses Mal holen wird. Immerhin gibt es ja noch die Post ...

Was man von hier aus sehen kann – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Aaron Lehmann, nach dem gleichnamigen Roman von Mariana Leky – Kamera: Christian Rein – Musik: Boris Bjadzhiev • Mit Corinna Harfouch (Selma), Luna Wedler (Luise), Karl Marcovics (der Optiker), Rosalie Thomass (Marlies), Hansi Jochmann (Elsbeth), Katja Studt (Astrid) u. a. – 109 Minuten



Im Abtreibungs-Untergrund

Call Jane

— ab 1.12. im Cineplex

Im Juni 2022 fällte der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten von Amerika ein folgenschweres Urteil: Er erklärte das seit 1973 bestehende Recht auf Schwangerschaftsabbruch bis zur 24. Woche für ungültig – ausschlaggebend waren dabei die Stimmen der drei erzkonservativen Richter, die Donald Trump während seiner Präsidentschaft auf Lebenszeit in den Supreme Court berufen hatte. Sofort führte eine Reihe von US-Bundesstaaten wie Texas oder Mississippi restriktivere Gesetze für Abtreibungen ein, die sich an Regelungen aus dem 19. Jahrhundert orientierten. „Frauen haben heute weniger Rechte als ihre Mütter und Großmütter!“ ließen liberale Politikerinnen daraufhin verlauten. CALL JANE von Carol-Regisseurin Phyllis Nagy spielt in der Zeit vor 1973 und schildert einen Zustand, der bald wieder amerikanische Realität werden könnte. Dabei müssen Elizabeth Banks und Sigourney Weaver in den Untergrund gehen ...



Chicago, 1968. Die Hausfrau Joy lebt mit ihrem Mann Will, einem Rechtsanwalt, und ihrer 15-jährigen Tochter ein ruhiges, konservatives Vorstadt-Leben. Als Joy ein weiteres Mal schwanger wird, stellen die Ärzte bei einer Untersuchung eine Herzmuskel-Schädigung fest, die bei einer Fortsetzung der Schwangerschaft mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % zum Tod führen könnte. Ein beantragter legaler Schwangerschaftsabbruch wird Joy jedoch von einer rein männlichen Ärztekommision verweigert, weil man eine 50-prozentige Überlebenschance für das Kind für gar nicht so schlecht hält – insgeheim wird ihr geraten, es doch mal mit einem Treppensturz zu versuchen. An einer Bushaltestelle entdeckt die Verzweifelte zufällig ein Plakat mit der Aufschrift: „Schwanger? Angst? Ruf Jane an!“ Jane erweist sich dann allerdings nicht als eine Person, sondern als eine von der Frauenrechtlerin Virginia, der Nonne Schwester Mike und der Afroamerikanerin Gwen geleitete Untergrund-Organisation von Aktivistinnen, die Frauen ohne Rückfragen eine Abtreibung bei einem gewissen Dr. Dean ermöglichen – falls sie 600 Dollar

zahlen können. Joy nimmt die Dienste von Dr. Dean in Anspruch und erzählt zu Hause, sie habe eine Fehlgeburt gehabt. In der Folgezeit wird sie selbst eine der „Janes“, erst begleitet sie Frauen zu Dr. Dean und holt sie wieder ab, leistet moralischen Beistand, assistiert schließlich bei Abbrüchen und lernt am Ende sogar, eigenständig Abtreibungen vorzunehmen – besonders bei schwarzen Frauen, die sich den hohen Preis nicht leisten können, den Dr. Dean verlangt. Als Joy eines Abends nach Hause kommt, wartet dort ein Polizist auf sie. Aber der Schreck, sie sei als Jane aufgefliegen, ist unbegründet: Der Cop ist aus privaten Gründen da, denn er hat eine schwangere Freundin. Trotzdem reagiert Joy auf das Alarmsignal und zieht sich aus der praktischen Abtreibungs-Arbeit zurück, arbeitet jedoch an einer anderen Front weiter für die Sache ...



Call Jane – USA 2022 – Regie: Phyllis Nagy – Drehbuch: Hayles Shore und Roshan Sethi – Kamera: Greta Zozula – Musik: Isabella Summers • Mit Elizabeth Banks (Joy), Sigourney Weaver (Virginia), Chris Messina (Will), Kate Mara (Lana), Wunmi Mosaku (Gwen), Cory Michael Smith (Dr. Dean) u. a. – 122 Minuten

„DER FILM FEIERT TRIUMPHIEREND
DIE STÄRKE DER FRAUEN“
- FILM THREAT



ELIZABETH
BANKS

SIGOURNEY
WEAVER

CALL JANE

DC

AB 1. DEZEMBER IM KINO

DCMSTORIES.COM

Am Ende frei atmen

Mehr denn je

— ab 1.12. im Schloßtheater

Nach ihrem überaus erfolgreichen Romy-Schneider-Film *3 Tage in Quiberon* widmet sich die Regisseurin Emily Atef erneut einer Frau im seelischen und körperlichen Ausnahmezustand, in einem intensiven und berührenden Film über Liebe, Abschied und Loslassen und eine unheilbar erkrankte 33-jährige Französin, gespielt von Vicky Krieps (*Der seidene Faden; Corsage*), die sich einer konventionelle Behandlung in einem Krankenhaus verweigert. Stattdessen unternimmt sie eine existenzielle Reise in ein ihr unbekanntes Land und folgt damit zum ersten Mal im Leben einfach ihrem Instinkt. Tragische Komponente: Hauptdarsteller Gaspard Ulliel ist hier in seiner letzten Rolle zu sehen, er starb kurz nach Ende der Dreharbeiten an den Folgen eines Skiunfalls.



Hélène und Mathieu sind seit vielen Jahren ein inniges Paar. Sie führen in Bordeaux ein glückliches Leben – bis die Konfrontation mit einer existenziellen Entscheidung Hélène aus dem Alltag reißt: Bei ihr wird emphatische Lungenfibrose festgestellt, eine Krankheit, bei der die Lunge unaufhaltsam vernarbt und sich verhärtet, bis der Kranke nicht mehr atmen kann. Die einzige, aber eher ungewisse Abhilfe würde eine Organtransplantation bringen, aber die lehnt Hélène im Gegensatz zu Mathieu ab. Auf der Suche nach Antworten für ihre ausweglose Situation stößt sie im Internet auf einen gewissen „Mister“. Dieser Norweger veröffentlicht in seinem Blog wunderbare Photos und Gedanken, die Hélène tief berühren, besonders seine Erkenntnis „Die Lebenden können die Sterbenden nicht verstehen“ berührt sie zutiefst, weil sie den Erfahrungen mit ihrem Umfeld entspricht. „Misters“ klare, keineswegs larmoyante, sondern oft



auch ironische Art zu schreiben und die Schönheit der norwegischen Natur, die man auf seinen Bildern sieht, faszinieren die kranke Frau schließlich so sehr, dass sie den Entschluss fasst, Mathieu zurückzulassen und alleine nach Norwegen zu reisen, obwohl sie ihren Mann nach wie vor liebt. Die ungewöhnliche Freundschaft mit dem ebenfalls sterbenskranken „Mister“, die atemberaubende Landschaft und die Frische und Helligkeit des norwegischen Frühlings verschaffen ihr endlich Klarheit im Kopf – und im Herzen. Hier in Norwegen will sie ihren letzten Weg alleine gehen. Aber Mathieu will Hélène nicht aufgeben und fährt ihr hinterher ...

Plus que jamais – Frankreich / Deutschland / Norwegen / Luxemburg 2022 – Regie und Drehbuch: Emily Atef – Co-Autor: Lars Hubrich – Kamera: Yves Cape – Musik: Jon Balke • Mit Vicky Krieps (Hélène), Gaspard Ulliel (Mathieu), Bjørn Floberg (Mister), Sophie Langevin (Dr. Giralotto) u. a. – 122 Minuten



FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD
2022 OFFICIAL SELECTION

VICKY KRIEPS

GASPARD ULLIEL

MEHR DENNJE

Ein Film von EMILY ATEF

„Die Geschichte einer großen Liebe.“

FILM-REZENSIONEN



www.mehr-denn-je.film f/mehrdennje.film @mehrdennje.film

Trailer & Tickets



AB 1. DEZEMBER IM KINO

Widersacherin

Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde

— ab 1.12. in Cinema & Kurbelkiste

Die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, die sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Sie inspirierte so weltweit zu einer Agrar- und Ernährungswende und wurde zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer



Zeit, wofür sie unter anderem den alternativen Nobelpreis erhielt.

The Seeds of Vandana Shiva – USA / Australien 2021 – Regie und Drehbuch: Camilla Becket, James Becket – Co-Autor: Anthony Ellison – Kamera: Jim Whitney – 81 Minuten – engl. OmU

Moderner Mythos

Medusa

— **Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema:**
Fr 2.12. um 22.15 Uhr
— ab 7.12. in Cinema & Kurbelkiste



Brasilien, in nicht näher definierter Zukunft: Die Säkularisierung ist aufgehoben, das Land wird von der Kirche regiert. Nachts ziehen Mariana und ihre gewaltbereiten Mitstreiterinnen maskiert durch die Stadt. Sie sind auf der Jagd nach Frauen, die gegen Sitte und Moral verstoßen. Ihre Ideologie fußt auf einer *urban legend*, wonach der Sünderin Melissa von einem Engel das Gesicht angezündet wurde. Das reinigende Feuer hat sie zur Heiligen avancieren lassen, die immer noch irgendwo, mit deformiertem Gesicht, ihr Dasein fristet.

Medusa – Brasilien 2021 – Regie und Drehbuch: Anita Rocha da Silveira – Kamera: João Atala – Musik: Bernardo Uzeda • Mit Mari Oliveira, Lara Tremouroux, Joana Medeiros u. a. – 127 Minuten – port. OmU

Wirkolatent

Violent Night

— ab 1.12. im Cineplex

Spätestens seit er in *Dead Snow* SS-Zombies durch norwegische Wälder toben ließ, ist Regisseur Tommy Wirkola ein Garant für makabre Unterhaltung mit hohem Body Count. So ist denn auch dieser Weihnachts-Film ein absurd-komisches Gewaltspektakel: Als am Weihnachtsabend ein Gruppe von Söldnern das Anwesen einer reichen Familie überfällt, um deren Tresor zu plündern, muss der Weihnachtsmann den netten Opa stecken lassen und besondere Fähig-



keiten an den Tag leben, die man ansonsten nur von Bruce Willis oder Liam Neeson kennt ...

Violent Night – USA 2022 – Regie: Tommy Wirkola – Drehbuch: Pat Casey und Josh Miller – Kamera: Matthew Weston • Mit John Leguizamo, Beverly D'Angelo u. a. – 111 Minuten

Bedeckt halten?

Sonne

— ab 1.12. in Cinema & Kurbelkiste

Die irakisch-österreichische Regisseurin Kurdwin Ayub hat den Finger am Puls der Zeit und den Fuß auf dem Gaspedal. Ihr wildes, energisches Gen-Z-Porträt ist eine kluge Abrechnung mit medialer Meinungskultur. Ein kraftvoller, entlarvender und empathischer Film – Ayub gewann den Preis für den Besten Erstlingsfilm auf der *Berlinale 2022*.



Das Video, in dem drei beste Freundinnen in sexy Pose und mit Hijabs den R.E.M.-Hit *Losing My Religion* zum besten geben, wird zum Internet-Hit. Gleichzeitig bricht aber in Social Media-Foren die Hölle los wegen religiöser Affront. Jeder will seinen Senf dazu geben. Für die drei jungen Frauen folgt ein schneller Ruhm und Yesmins Vater erweist sich als findiger Agent, der den ihnen Auftritte als religiöses A-Ca-

pella-Trio auf kurdischen Familienfesten vermittelt. Das belastet die Freundschaft der drei und den Haussegen bei Yesmin, der einzigen gläubigen Muslima ...

Sonne – Österreich 2022 – Regie und Drehbuch: Kurdwin Ayub – Kamera: Enzo Brandner – Musik: David Almeida-Ribeiro • Mit Melina Benli (Yesmin), Law Wallner (Bella), Maya Wopienka (Nati), Kerim Dogan (Kerim), Omar Ayub (Omar), Awini Barwari (Awini) u. a. – 88 Minuten – dt. / kurd. OmU



Leise Sehnsucht

Die stillen Trabanten

— ab 1.12. im Schloßtheater

Ein deutscher Episodenfilm mit Starbesetzung über unscheinbare Menschen, die am Rand stehen, nachts jenseits der Großstadtlichter: Imbissbesitzer Jens verliebt sich bei der nächtlichen Zigarette im Treppenhaus in seine Nachbarin Aischa, während Wachmann Erik auf seinem Routine-Rundgang durch das Ausländerwohnheim Gefühle für die junge Marika entwickelt. Auch Reinigungskraft Christa sucht nach Ende ihrer Schicht Trost an der Seite von Friseurin



Birgitt – drei Geschichten, verbunden durch einen gemeinsamen Wunsch: ein Funken Liebe, ein Hauch von Zuneigung und das Gefühl der Geborgenheit ...

Die stillen Trabanten – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Thomas Stuberl – Mit Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Charly Hübner, Peter Kurth, Albrecht Schuch u. a. – 120 Minuten

Eine Frage der Ehre

Philadelphia

— zum Welt-AIDS-Tag: Fr 2.12. um 19.45 Uhr im Schloßtheater [dF]

Im ersten großen Hollywoodfilm über den Umgang mit HIV beeindruckt Tom Hanks als aufstrebender junger Jurist, der von seiner Kanzlei in Philadelphia eiskalt die Kündigung erhält, als dort bekannt wird, dass er homosexuell und an AIDS erkrankt ist. Mit Hilfe eines zunächst selber nicht ganz vorurteilsfreien afroamerikanischen Anwalts (Denzel Washington) nimmt der Diskriminierte vor Gericht den Kampf um



seine verlorene Ehre auf. Nach dem *Golden Globe* gewann Tom Hanks auch einen Silbernen *Berlinale*-Bären und dann als Krönung den *Oscar*!

Philadelphia – USA 1993 – Regie: Jonathan Demme – Oscar für Bruce Springsteens Song *Streets of Philadelphia* – 125 Minuten

Neil Young



Harvest Time
A film from 1971

Die 1971 entstandene Dokumentation nimmt uns mit unveröffentlichtem Material von Proben und Auftritten auf eine intime Reise durch Neil Youngs legendäres *Harvest*-Album.

Wir kommen mit auf Neil Youngs Farm in Nordkalifornien, wo die „Harvest Barn“-Sessions stattfanden, zu einem Auftritt mit dem London Symphony Orchestra und nach Nashville, wo der damals 20-jährige an Songs des Albums arbeitete, darunter *Heart of Gold*, *A Man Needs A Maid*, *Alabama* und *Old Man*. Zusätzlich gibt es eine exklusiv für das Kinopublikum aufgenommene Einführung von Neil Young zur Entstehung des Albums und des Films!

— Do 1.12. um 19.30 Uhr im Schloßtheater

Münster
singt

Bringt gerne ein
Windlicht mit!

Großes gemeinsames Adventssingen

mit David Rauterberg

So, 4.12.2022 | Domplatz

16.30 – 17.30 Uhr | Eintritt frei

#adventinmuenster



tourismus.muenster.de | muenstermarketing
explore muenster | explore muenster

Münster Marketing in Kooperation mit der Initiative Starke Innenstadt Münster (ISI) und dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Melancholisches Paris

An einem schönen Morgen

— ab 8.12. in Cinema & Kurbelkiste

Mit ihrem achten Spielfilm kehrt die französische Ausnahmeregisserin Mia Hansen-Løve (*Alles was kommt; Bergman Island*) zu ihren Wurzeln zurück: Mit AN EINEM SCHÖNEN MORGEN gelingt ihr eine poetische Rückkehr nach Paris. In dem semibiographischen Porträt einer jungen Mutter zwischen Freuden, Sorgen und Sehnsucht bringt Léa Seydoux an der Seite von Melvil Poupaud und Pascal Gregory die Leinwand zum Leuchten. Ein Film über die kleinen Geschichten, über Beziehungen, über das Leben, über die Liebe und die Schwierigkeiten, die mit ihr einhergehen. Das sensible Werk feierte seine umjubelte Premiere auf den Filmfestspielen von Cannes 2022.



Sandra ist Mitte 30 und lebt mit ihrer achtjährigen Tochter Linn in einer kleinen Wohnung in Paris. Neben ihrem Job als Übersetzerin besucht sie regelmäßig ihre Oroma und kümmert sich um ihren Vater, der mental immer mehr abbaut und kaum noch im Alltag zurechtkommt. Am besten wäre für ihn ein Pflegeplatz in einem Heim, aber einen zu finden, wenn die finanziellen Möglichkeiten beschränkt sind, ist schwierig. In dieser turbulenten Zeit tritt ein alter Freund in Sandras Leben,



den sie aus den Augen verloren hatte. Obwohl Clément bereits liiert ist, flammt zwischen den beiden eine zuvor verborgene Leidenschaft auf ...

Un beau matin – Frankreich / Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Mia Hansen-Løve – Kamera: Denis Lenoir • Mit Léa Seydoux (Sandra), Pascal Gregory (Georg, Sandras Vater), Melvil Poupaud (Clément), Nicole Garcia (Françoise, Sandras Mutter), Camille Leban Martins (Linn, Sandras Tochter), Sarah Le Picard (Elodie, Sandras Schwester), Jacqueline Hansen-Løve (Jacqueline) u.a. – 112 Minuten – frz. OmU + dF



LEA SEYDOUX

QUINZE
DES RÉALISATEURS
CANNES 2022

„...so greifbar und lebendig wie ein Sommerwind, der die Bäume an der Seine zum Rauschen bringt“

INDIEWIRE

AN EINEM SCHÖNEN MORGEN

EIN FILM VON MIA HANSEN-LØVE



PASCAL GREGGORY MELVIL POUPAUD NICOLE GARCIA

AB 8.12. IM KINO



Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



ARCHITEKTUR UND FILM

EILEEN GRAY UND
LE CORBUSIER:
MODERN MINDS



Die radikale Erneuerungsphase der Architektur nach dem Ersten Weltkrieg: Bildende Kunst, Design, Architektur und Handwerk beeinflussen sich gegenseitig. Viele der innovativsten Künstler*innen dieser Zeit, darunter Eileen Gray (1878–1976) und Le Corbusier (1887–1965), beweisen ihr Talent in unterschiedlichen Bereichen.

Le Cabanon par Le Corbusier

Ab 1937 verbringt der Schweizer Architekt Corbusier Zeit in der modernen Villa E.1027. Eileen Gray, die irische Architektin, hat das Bauwerk als Dank und als Liebesbeweis ihrem Kollegen, Freund und Liebhaber Jean Badovici geschenkt. Dieser lädt Le Corbusier ein, dort Zeit zu verbringen. Schnell äußert der seine Lust, „die Wände dreckig zu machen“ ... Im Vorprogramm: *future past perfect pt. 02 (cité radieuse)*

— So 4.12. um 17.15 Uhr

The Price of Desire

E.1027 nach Eileen Grays Verständnis: Keine bloße Maschine zum Leben, wie Le Corbusier es vordenkt, sondern eine Architektur für alle Sinne.

— So 11.12. um 17.15 Uhr



— mit Treffen im neben*an

Mauern des Schweigens

She Said

— ab 8.12. im Schloßtheater

Hollywoods berühmtester Journalisten-Film der letzten 50 Jahre ist zweifellos *Die Unbestechlichen* (*All The President's Men*), in dem Robert Redford und Dustin Hoffman den Watergate-Skandal aufdecken. Es hat lange gedauert bis zu einem weiblichen Pendant dieses Klassikers, aber jetzt ist es da. Allerdings geht es bei der mühevollen Recherche der beiden Journalistinnen in SHE SAID nicht um Macht und Politik, sondern um Macht und Sex – im Herzen von Hollywood, bzw. im Hotelzimmer von Harvey Weinstein, dem mächtigen Studio-Boss (Miramax; The Weinstein Company) und sechsfachen *Oscar*-Gewinner, für den Frauen in der Branche jahrzehntelang Freiwild waren. Der Film basiert auf der alles andere als ungefährlichen jahrelangen Arbeit zweier Reporterinnen der *NEW YORK TIMES*, und Maria Schrader, die deutsche Schauspielerin (*Bin ich schön?*) und Regisseurin (*Ich bin Dein Mensch*) inszenierte auf dieser Grundlage ihren ersten, von Brad Pitt co-produzierten Hollywood-Spielfilm.



Am 5. Oktober 2017 veröffentlicht die *New York Times* auf ihrer Titelseite einen Artikel der Investigativjournalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey, die die Unterhaltungsindustrie in ihren Grundfesten erschüttern wird: „Harvey Weinstein hat seit Jahrzehnten Schweigegelder bezahlt, um Frauen mundtot zu machen, die ihn der sexuellen Belästigung beschuldigen“. Hollywoodmogul Weinstein ist ein Mann, der mit seinem enormen Einfluss Karrieren erschaffen oder zerstören kann. Jahrelang, so berichten Kantor und Twohey, soll er diesen Einfluss missbraucht haben, um beruflich von ihm abhängige Frauen sexuell zu belästigen und zu nötigen. Gerüchte darüber gibt es seit Jahren, aber keine Beweise, denn keine der betroffenen Frauen war bereit, gegen Weinstein auszusagen, entweder aus Angst um ihre Karriere oder weil sie mit Geld abgefunden wurden und sich zu einer Verschwiegenheitsklausel bereit erklärt haben. Die Reportage von Kantor und Twohey ist jedoch gründlich belegt durch Interviews mit aktuellen und ehemaligen Angestellten Weinsteins und Mitglie-



dern der Filmindustrie sowie mit juristischen Unterlagen, E-Mails und internen Dokumenten der Weinstein-Unternehmen – ihre Untersuchungsergebnisse sind wasserdicht und ihre Anschuldigungen unanfechtbar. Durch Beharrlichkeit und die Mitarbeit vieler mutiger Opfer, bei denen Einschüchterungsversuche nicht fruchteten, können sie endlich die Wahrheit ans Licht und die Mauer des Schweigens zum Einsturz bringen. Aber der Weg dahin ist kein einfacher, weder in privater noch in beruflicher Beziehung. Die unermüdlichen Versuche der beiden Journalistinnen und Mütter, verängstigte Frauen endlich zum Reden zu bringen, kosten ebenso viel Kraft wie das Überstehen der Anfeindungen, die aus dem Weinstein-Umfeld kommen ...

She Said – USA 2022 – Regie: Maria Schrader – Drehbuch: Rebecca Lenkiewicz, nach Artikeln und dem Buch von Jodi Kantor und Megan Twohey – Kamera: Natasha Braier – Musik: Nicholas Britell • Mit Carey Mulligan (Megan Twohey), Zoe Kazan (Jodi Kantor), Patricia Clarkson (Rebecca Corbett), Andre Braugher (Dean Baquet), Jennifer Ehle (Laura Madden), Samantha Morton (Zelda Perkins), Ashley Judd (sie selbst) u. a. – 129 Minuten

BASIEREND AUF DEM BESTSELLER SOWIE DER MIT DEM PULITZER-PREIS AUSGEZEICHNETEN RECHERCHE DER NEW YORK TIMES

CAREY MULLIGAN ZOE KAZAN

SHE SAID

AB 8. DEZEMBER IM KINO

DREHBUCH REBECCA LENKIEWICZ
REGIE EMMY®-PREISTRÄGERIN MARIA SCHRADER



Ergreifendes Familienporträt

Aftersun

— ab 15.12. in Cinema & Kurbelkiste

Charlotte Wells erforscht, wie komplex das Innenleben der Menschen ist, die wir lieben, und vielleicht nie wirklich verstehen werden. Ihr Spielfilmdebüt mit dem BAFTA-prämierten Paul Mescal (*Normal People; The Lost Daughter*) und der elfjährigen Frankie Corio verbindet eine hoffnungsvolle Coming-of-Age-Geschichte mit einem ergreifenden, intimen Familienporträt. Ein beeindruckender Erstlingsfilm, der von einem melancholischen Grundton durchzogen ist und von der Flüchtigkeit von Erinnerungen erzählt. – »Triumphales, lang nachhallendes Debüt mit feinem, wahrhaftigem Spiel und echter Schönheit, mit Shooting-Star Paul Mescal!« (Filmfest München)



Die elfjährige Sophie und ihr Vater Calum machen Ende der 1990er Jahre Urlaub in einem türkischen Badeort. Sie gehen schwimmen, spielen Billard und genießen das Zusammensein – sie sind unzertrennlich. Sophie hat das Gefühl, dass das Unmögliche möglich ist, wenn Calum da ist. Es sind seltene Momente, an denen Vater und Tochter viel Zeit miteinander verbringen können, denn im Alltag lebt Sophie bei ihrer Mutter in Glasgow, während Calum in London zu Hause ist. Mit ihrer Videokamera fängt Sophie immer wieder Augenblicke ein, filmt ihren Vater, sich selbst im Spiegel, hält Momente fest, die sie nun, 20 Jahre später, zu entschlüsseln sucht. Denn der Film ist eine Rück-

blende, blickt aus der Gegenwart in die Vergangenheit zurück, zeigt die Erinnerung der älteren Sophie, die nun selbst vielleicht 30 Jahre alt ist, eben so alt wie es Calum in jenem Sommer war. Die Erinnerungen bekommen eine neue Bedeutung, als Sophie versucht, den Vater, den sie kannte, mit dem Mann zu versöhnen, den sie nie kennenlernte. Doch woran erinnert sich Sophie genau?

Aftersun – Großbritannien / USA 2022 – Regie und Drehbuch: Charlotte Wells – Kamera: Gregory Oke – Musik: Oliver Coates • Mit Paul Mescal (Calum), Frankie Corio (Sophie jung), Celia Rowson-Hall (Sophie älter), Kayleigh Coleman (Jane), Sally Messham (Belinda) u. a. – 101 Minuten – engl. OmU + dF

Persönlicher Tribut

Ithaka

— In Kooperation mit FreeAssange.eu, Hochschulgruppe Amnesty International, dju Münsterland, DJV NRW, Reporter ohne Grenzen & Vamos e.V. – mit anschließendem Gespräch mit Produzent Adrian Devant und den Journalisten Craig Murray und Niels Ladefoged: Sa 3.12. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



Der Film, der über zwei Jahre in Großbritannien, Europa und den USA gedreht wurde, folgt dem 76-jährigen pensionierten Bauunternehmer John Shipton bei seinem unermüdlichen Kampf zur Rettung seines Sohnes, dem WikiLeaks-Gründer Julian Assange, an der Seite von Julians Verlobter, Stella Morris. Es geht um Verbrechen von Regierungen und einen Mann, der mit seiner Vision von Gerechtigkeit eine Organisation gründete, um genau diese aufzudecken. Dies gelang ihm sehr gut und genau hier fängt die Problematik an. Denn nicht die Verbrecher sitzen aktuell hinter Gittern, sondern der, der die Verbrechen veröffentlichte. Der berühmteste politische Gefangene der Welt ist

zum Sinnbild eines internationalen Armdrückens um die Freiheit des Journalismus, um Regierungskorruption und ungesühnte Kriegsverbrechen geworden. Nun, da Julian Assange im Falle einer Auslieferung an die USA eine 175-jährige Haftstrafe droht, sehen sich seine Familienangehörigen mit der Aussicht konfrontiert, ihn für immer an den Abgrund des US-Justizsystems zu verlieren.

Ithaka. A Father. A Family. A Fight for Justice. – Australien 2021 – Regie und Drehbuch: Ben Lawrence – Kamera: Niels Ladefoged – Musik: Brian Eno • Mit John Shipton, Stella Morris, John Pilger, Ai Weiwei, Vivienne Westwood u. a. – 106 Minuten – engl. OmU

★★★★★
„Ein Vater-Tochter-Drama, das dich umhauen wird.“
Time Out

★★★★★
„Was für ein Vergnügen... plätschert und schimmert wie ein Swimmingpool voller Geheimnisse“
The Guardian

„Eines der besten britischen Debüts der letzten Jahre“
AnOther Mag

„Eine kunstvolle Offenbarung“
The Wrap

FRENCH TOUCH PRIZE OF THE JURY AT SEMAINE DE LA CRITIQUE

39. FILMFEST MÜNCHEN

aftersun

Buch & Regie von **Charlotte Wells** Mit **Paul Mescal** und **Frankie Corio**

AB 15. DEZEMBER IM KINO

MUBI

mubi.com/aftersun



Beim Energiesparen zählt jedes Grad

#wirmünsterndas!

Die beste Kilowattstunde Strom oder Erdgas ist die, die nicht verbraucht wird: Sie schont Ihren Kontostand, verbessert die Versorgungssicherheit und belastet das Klima nicht zusätzlich. Schon kleine Temperaturanpassungen können im Alltag große Wirkung zeigen. 30 statt 60 Grad in der Waschmaschine. 20 statt 22 Grad im Wohnzimmer. 8 statt 6 Grad im Gemüsefach des Kühlschranks. So sparen Sie Schritt für Schritt im Alltag Energie.

Wir unterstützen Sie dabei mit unserem Know-how und all unseren Ressourcen: durch ein umfangreiches Informationsangebot auf unseren Internetseiten und durch persönliche Energiesparberatung, die gezielt auf Ihre individuelle Situation eingeht. So münstern wir das – gemeinsam!

stadtwerke-muenster.de/wirmuensterndas



Macht der Medien Stille Post

— ab 15.12. in Cinema & Kurbelkiste
— Mit Filmemacher Florian Hoffmann und Producerin Anna Werner - mit Odak Kulturzentrum e.V. und Demokratisch Kurdisches Gesellschaftszentrum Münster e.V.: Do 15.12. um 19.30 Uhr

Der Kampf der Kurdinnen und Kurden um ihre Unabhängigkeit: Einer der vielen mehr oder weniger vergessenen Konflikte, die in den Medien kaum Aufmerksamkeit bekommen. Ein Mißstand, den Florian Hoffmann mit seinem Debütfilm etwas geraderücken möchte. Ein dichtes Drama, das interessante Fragen aufwirft.



Khalil ist Grundschullehrer und lebt mit seiner Freundin, der Journalistin Leyla, in Berlin. Als sie ihm Kriegsvideos aus seiner kurdischen Heimatstadt in der Türkei zeigt, gerät Khalils geordnetes Leben aus den Fugen: er meint, seine tot geglaubte Schwester in den Amateuraufnahmen erkannt zu haben. Über die kurdische Gemeinschaft versucht er mit ihr Kontakt aufzunehmen. Im Gegenzug soll er die Kriegsvideos in die deutschen Nachrichten bringen. Doch kein Sender zeigt Interesse. Erst als Khalil und Leyla die Videos manipulieren, bekommen sie die mediale Aufmerksamkeit, die sie sich gewünscht haben: es wird berichtet und politische Debatten nehmen Fahrt auf. Doch dann erreicht der Konflikt auch Khalils Schulklasse ...

Stille Post – Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Florian Hoffmann – Kamera: Carmen Treichl • Mit Hadi Khanjanpour (Khalil), Kristin Suckow (Leyla), Aziz Çapkurt (Hamid), Jeanette Hain (Chefredakteurin), Barbara Philipp (Elsa), Zübeyde Bulut (Senem), Jacob Matschenz (Jakob) u. a. – 94 Minuten – dt. / kurd. / türk. OmU

„Eine auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte über die Macht der Bilder“
FBW

„Ernstes, brennendes Thema fesselnd umgesetzt“
BLICKPUNKT FILM

STILLE POST

HADI KHANJANPOUR

KRISTIN SUCKOW

FLORIAN HOFFMANN



FILMGESPRÄCH
15.12. 19:30 Uhr
in Anwesenheit von
Regisseur Florian Hoffmann &
Producerin Anna Werner

Toxisches Machtspiel

Heartbeast

— Mo 5.12. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Ein dynamischer Mix aus einfühlsamer Coming-of-Age-Geschichte und packendem Psychothriller, der nicht nur durch seine prägnante Bildsprache, sondern auch mit seinem elektrisierenden Soundtrack von Air-Mitglied J. B. Dunckel in seinen Bann zieht: Elina, eine 15-jährige aufstrebende Rapperin, muss ihre Heimat Finnland verlassen und wegen des neuen Mannes ihrer Mutter nach Südfrankreich ziehen. Sofort fühlt sie sich zu ihrer neuen Stiefschwester



Sofia, 17, hingezogen, einer charismatischen Balletttänzerin mit einigen Geheimnissen ...

Heartbeast – Finnland / Frankreich / D 2022 – Regie & Drehbuch: Aino Suni – Musik: J. B. Dunckel • Mit Elsi Sloan, Carmen Kassowitz u. a. – 103 Minuten – franz. / finn. / engl. / dt. OmU

Musikalische Fantasie

Irrlicht

— Cinema Flashlight: Fr 9.12. um 20.40 Uhr + Sa 10.12. um 20.40 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Der neue Film des portugiesischen Kultregisseurs João Pedro Rodrigues (*Der Ornithologe*) ist eine wunderbar wilde Mischung aus Musical, Folklore, Fantasy, Postcolonial Study und queerer Erweckungsgeschichte im Zeichen des Umweltschutzes: Wir schreiben das Jahr 2069. Auf dem Sterbebett erinnert sich der ehrwürdige Regent Alfredo, König ohne Krone, an seine ausschweifende Jugend als Feuerwehr-Azubi.

Die Begegnung mit seinem Ausbilder Afonso entzündete damals eine leidenschaftliche Liebe ...



Fogo-Fátuo – Portugal / Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: João Pedro Rodrigues – Co-Autoren: João Rui Guerra da Mata, Paulo Lopes Graça • Mit Mauro Costa, André Cabral, Margarida Vila-Nova, Miguel Loureiro u. a. – 67 Minuten – port. OmU

Wüste Alltagsgeschichten

Sibirisch für Anfänger

— ab 15.12. in Cinema & Kurbelkiste

Dumme Ideen, oft genug vom Wodka befeuert, führen immer wieder zu kleineren und großen Katastrophen. Mal ist ein verliehenes Gewehr der Auslöser, mal eine verlorene Brieftasche, ein neues Plumpsklo, ein Korruptionsversuch oder eine Wildentjagd. Manches geht gerade noch gut aus, anderes endet mit Schrecken. Gerüchte verbreiten sich schneller als ein Schnaps gekippt ist. Männlicher Stolz und männliche



Blödsinn sind durchaus eines der größeren Probleme, und immer wieder kommt jede Einsicht zu spät.

Yt – Sacha 2021 – Regie und Drehbuch: Stepan Burnashev, Dmitry Davydov – Kamera: Nikolay Petrov • Mit Innokentiy Lukovtsev, Sergei Balanov, Djulustan Semyonov, Petr Sadovnikov u. a. – 103 Minuten – jakut. OmU

Theater der Freundschaft

Ein Triumph

— ab 15.12. in Cinema & Kurbelkiste

— Kino Kaffeeklatsch: Do 22.12. um 14.30 Uhr

Emmanuel Courcol (*Die Frau des Leuchtturmwärters*) erzählt in seinem neuen Spielfilm eine auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte mit reichlich Herz und Humor. »Das Publikum dürfte seine große Freude haben am Film, geht er doch ans Herz und wirkt stets charmant.« (OutNow)



Der liebenswerte Étienne ist Schauspieler aus Leidenschaft, doch häufig ohne Arbeit. Deshalb übernimmt er die Leitung eines Theaterworkshops im Gefängnis. Überrascht vom Talent der ungleichen Truppe aus Insassen, denkt er bald über die Gefängnismauern hinaus: Auf einer richtigen Theaterbühne möchte er Samuel Becketts Stück „Warten auf Godot“ inszenieren. Als den Laiendarstellern der Freigang tatsächlich genehmigt wird, beginnt eine triumphale Tour. Mit jeder Probe und Aufführung wächst die Freundschaft zwischen den Häftlingen und dem gutherzigen Regisseur. Doch während sich für Étienne endlich die Chance auf Erfolg in der Theaterwelt bietet, müssen seine Schauspieler am Ende jedes Abends zurück hinter Gitter ...

Un Triomphe – Frankreich 2020 – Regie und Drehbuch: Emmanuel Courcol – Co-Autoren: Thierry de Carbonnières, Khaled Amara – Kamera: Yann Maritaud – Musik: Fred Avril • Mit Kad Merad (Étienne), Marina Hands (Ariane), Laurent Stocker (Stéphane), Wabinlé Nabié (Moussa), Sofian Khammes (Kamel), David Ayala (Patrick) u. a. – 106 Minuten – franz. OmU + dF

DIE UNGLAUBLICHE, WAHRE
GESCHICHTE ÜBER EIN BESONDERES
THEATERPROJEKT MIT BECKETTS
»WARTEN AUF GODOT«

FRANZÖSISCHE FILMTAGE
TÜBINGEN | STUTTGART
GEWINNER
VERLEIHFÖRDERPREIS

EUROPÄISCHER FILMPREIS
BESTE KOMÖDIE

KAD MERAD
(„WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS“)



FESTIVAL DE CANNES
WETTBEWERB



Ein
TRIUMPH

Ein Film von
EMMANUEL COURCOL

„SEHR WITZIG
UND POETISCH“
LE PARISIEN

Produktion: Agat Films & Cie, Paris. Regie: Emmanuel Courcol. Drehbuch: Emmanuel Courcol, Thierry de Carbonnières, Khaled Amara. Kamera: Yann Maritaud. Musik: Fred Avril. Besetzung: Kad Merad, Marina Hands, Laurent Stocker, Wabinlé Nabié, Sofian Khammes, David Ayala. Länge: 106 Minuten. Sprache: Französisch. OmU + dF. Vertrieb: Filmwelt/Verleihagentur.

Filmwelt/Verleihagentur @/filmwelt.verleih

**AB 15. DEZEMBER
IM KINO**

Wundervolle Geschenkideen zum Fest

Gutscheinpaket **DELUXE**



Gutscheine für zwei Kinotickets, zwei Piccolos von Scavi & Ray und eine Portion Eiskonfekt.

29,90 €
mit Gutscheindose

Gutscheinpaket **KLASSIKER**



Gutscheine für zwei Kinotickets, zwei kleine Portionen Popcorn und zwei Softdrinks 0,5L.

25,90 €
mit Gutscheindose

Gutscheinpaket **KLASSIKER 3D**



Gutscheine für zwei 3D-Tickets, zwei kleine Portionen Popcorn und zwei Softdrinks 0,5L.

31,90 €
mit Gutscheindose

Gutscheinpaket **SINGLE**



Gutscheine für ein Kinoticket, eine kleine Portion Popcorn und einen Softdrink 0,5L.

16,50 €
mit Gutscheindose

Gutscheinpaket **KINDER**



Gutscheine für ein Kinoticket, eine kleine Portion Popcorn und einen Softdrink 0,25L oder eine Capri-Sun.

12,90 €
mit Gutscheindose

WERTGUTSCHEINE



Bundesweit einlösbar in allen Cineplex-Kinos sowie dem Schloßtheater Münster. Erhältlich in:

10 € | 25 € | 50 €

CINEPLEX Münster
Schloßtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

Bataclan überleben

Frieden, Liebe und Death Metal

ab 15.12. im Schloßtheater

Bei dem Terroranschlag auf den traditionsreichen Pariser Konzertsaal *Bataclan* im Jahr 2015 wurden 89 Menschen getötet – und für viele, die das Massaker der dschihadistischen Killer überlebten, wurde dieses Überlebthaben zur traumatischen Zerreißprobe. Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Paares, dessen Beziehung an den Folgen der Tragödie zu zerbrechen droht ...



Ramón und Céline sind ein junges verliebtes Paar. Den Abend des 13. November 2015 feiern beide ausgelassen auf einem Konzert der amerikanischen Rockgruppe *Eagles of Death Metal* im Club *Bataclan* am Boulevard Voltaire in Paris – bis mit Kalaschnikows bewaffnete Terroristen den Club stürmen und wahllos in die Menge schießen. Während des Terroranschlags gelingt es Céline und Ramón, sich getrennt voneinander backstage zu verstecken und so die Nacht zu überleben. Danach aber sind sie nicht mehr dieselben und wissen nicht, ob sie jemals wieder an ihre unbeschwerte Existenz von früher anknüpfen können. Beide versuchen auf unterschiedliche Weise, die schrecklichen Erinnerungen hinter sich zu lassen. Während Céline mit dem Erlebten abschließen will, lassen Ramón die Ereignisse jener Nacht nicht mehr los. Für das Paar stellt sich immer mehr die Schlüsselfrage: Kann ein Neuanfang gelingen? Und gibt es für sie dabei noch eine gemeinsame Zukunft?

Un año, una noche – Spanien / Frankreich 2022 – Regie und Drehbuch: Isaki Lacuesta – Co-Autoren: Isa Campo und Fran Araújo, nach dem autobiographischen Buch *Paz, amor y death metal* von Ramón González – Kamera: Irina Lubtchansky – Musik: Raúl Refree • Mit Nahuel Pérez Biscayart (Ramón), Noémie Merlant (Céline), Quim Gutiérrez (Carlos) u. a. – 120 Minuten

Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.

**Jetzt zu nachhaltigen
Finanzen beraten lassen –
von Ihrer Sparkasse.**

Mehr auf sparkasse-mslo.de/mehralsgeld



Sparkasse
Münsterland Ost

Weil's um mehr als Geld geht.

Fantastischer Filmspaß für die ganze Familie



ADVENTSKINO MIT
Plexi & Luxi

Filmstart
jeweils
13:00 Uhr



CINEPLEX
MÜNSTER

Einfach prima!

Der kleine Nick
erzählt vom Glück

— ab 1.12. im Schloßtheater

Entdeckt den kleinen Nick, wie Ihr ihn noch nie gesehen habt! Es wird nicht nur erzählt, wie die Figur entstanden ist, sondern auch die berührenden Lebensgeschichten seiner Erfinder Jean-Jacques Sempé und René Goscinny.



Ein Café im Paris der 50er Jahre: irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés beugen sich der Zeichner Jean-Jacques Sempé und der Comicautor René Goscinny über ein weißes Blatt Papier und erwecken einen schelmischen, liebenswerten Jungen zum Leben. Der kleine Nick geht zur Schule, findet Freunde, entdeckt Mädchen, fährt in die Ferien – sprich, er lebt eine fröhliche und glückliche Kindheit. Während dieser kurzen, unterhaltsamen Abenteuer stiehlt sich der neugierige kleine Junge immer wieder in die Studios seiner Schöpfer. Sempé und Goscinny erzählen ihm die berührende Geschichte ihrer Freundschaft und der eigenen Kindheit voller Hoffnungen und Träume ...



Qu'est-ce qu'on attend pour être heureux? – Frankreich / Luxemburg 2022 – Regie: Amandine Fredon und Benjamin Massoubre – Drehbuch: Michel Fessler, Anne Goscinny und Benjamin Massoubre, nach den Büchern von Jean-Jacques Sempé und René Goscinny – Musik: Ludovic Bourque – ab 0 J. – 86 Minuten



Singende Kaffeemühle

Der Räuber Hotzenplotz

— ab 8.12. im Cineplex | Familien-Preview: So 4.12. um 15.00 Uhr

Neben der kleinen Hexe und dem kleinen Gespenst ist der Räuber Hotzenplotz die bekannteste Kinderbuchfigur von Otfried Preußler und begeistert seit seinem Erscheinen 1962 bis heute Generationen von Kindern. Anlässlich des 60jährigen Hotzenplotz-Geburtstags kommt nun eine Neuverfilmung der vielgeliebten Räuberpistole in die Kinos, und mit dabei sind natürlich nicht nur der schlaue Räuber mit dem großen Hut, sondern auch Kasperl und Seppel, die Witwe Schlotterbeck (ihr Enkel Nico spielt jetzt beim BVB!), Oberwachtmeister Dimpfmoser, die Fee Amaryllis und der Zauberer Petrosilius Zwackelmann ...



Im Wald hinter dem kleinen Dorf treibt der finstere Räuber Hotzenplotz mit dem struppigen Bart sein Unwesen. Jeder hat Angst, von ihm überfallen und beraubt zu werden, zuletzt hat der Unhold die Kaffeemühle von Kasperls geliebter Großmutter gestohlen, die nicht nur Kaffee mahlen, sondern auch Omas Lieblingslied singen kann. Weil von dem einfältigen Wachtmeister Dimpfmoser kaum Hilfe zu erwarten ist, verfolgt Kasperl zusammen mit seinem Freund Seppel trickreich die Spur des Räubers – um ihn zu verwirren, haben die Jungen ihre Mützen getauscht, jetzt ist Kasperl Seppel und Seppel Kasperl, was für ein genialer Plan! Doch Hotzenplotz ist gerissener als gedacht und nimmt die beiden gefangen. Während der eine für ihn in der Räuberhöhle schufeln muss, tauscht er den anderen bei seinem Freund Petrosilius Zwackelmann gegen einen Sack Schnupftabak ein, den nur der Zauberer ihm beschaffen kann. Schließlich entführt der Räuber als Wachtmeister verkleidet auch noch Kasperls Großmutter und sperrt sie bei sich ein. Währenddessen vernimmt Kasperl nachts im Schloss des Zauberers ein leises Weinen und findet im Keller die Fee Amaryllis, die Zwackelmann in eine Kröte verwandelt hat. Sie schickt Kasperl in die Hohe Heide, wo das magische Feenkraut wächst, mit dem sie in eine Fee zurückverwandelt werden kann. Zwar verfolgt der Zauberer Kasperl und will ihm das Kraut entreißen, aber das macht erfreulicherweise unsichtbar ...

Der Räuber Hotzenplotz – Deutschland / Schweiz 2022 – Regie: Michael Krummenacher – Drehbuch: Matthias Pacht, nach dem Buch von Otfried Preußler – Kamera: Marc Achenbach – Musik: Niki Reiser • Mit Nicholas Ofczarek (Hotzenplotz), August Diehl (Petrosilius Zwackelmann), Hans Marquardt (Kasperl), Benedikt Jenke (Seppel), Hedi Kriegeskotte (Großmutter), Christiane Paul (Witwe Schlotterbeck), Olli Dittrich (Oberwachtmeister Dimpfmoser), Luna Wedler (Amaryllis) u. a. – ab 0 J. – 106 Minuten



AB 8. DEZEMBER HIER IM KINO

Neun Leben hat die Katze ...

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

ab 22.12. im Cineplex | Familien-Preview: So 11.12. um 15.00 Uhr



Für den ehemaligen Kampfgefährten des grünen Ogers Shrek gibt es ein böses Erwachen: Nach unzähligen riskanten Abenteuern muss der Gestiefelte Kater entsetzt feststellen, dass seine Leidenschaft für Gefahren letztendlich ihren Preis hatte, denn in seiner Abenteuerlust hat er bereits acht der neun sprichwörtlichen Leben achtlos verbraucht, die eine Katze von Natur aus besitzt. Um für die dringend nötige neue Auffrischung seiner Vitalität zu sorgen, begibt sich der charmante Schnurrhaargauner auf den langen Weg in den Schwarzen Wald, um dort den mythischen Wunschstern zu finden, der ihm helfen kann. Leider entpuppt sich dieses Unternehmen aber mit nur einem verbleibenden Leben

auf dem Katerkonto als ungewohnt risikoreich, sodass nicht nur ernsthafte Zurückhaltung gefragt ist, sondern auch ein wenig Unterstützung in Form der ebenso hinreißenden wie hinterhältigen Kitty Samtpfote und des gut gelaunten geschwätzigen Vierbeiners Perro. Gemeinsam muss das ungewöhnliche Trio die Stiefel in die Hand nehmen, um sowohl Goldlöckchen und ihren drei berühmten Bandenbären als auch dem fiesen Kopfgeldjäger großer böser Wolf immer einen Schritt voraus zu sein.

Puss in Boots: The Last Wish – USA 2022 – Regie: Joel Crawford – Drehbuch: Paul Fisher • Deutsche Stimmen: Benno Fürmann, Riccardo Simonetti, Oliver Kalkofe u. a. – ab 6 J. – 103 Minuten



Familienkino

Starke Kinder

Birta rettet das Weihnachtsfest

— neu ab 1.12. in Cinema & Kurbelkiste
— ab 15.12. im Schloßtheater

Seit sich Birtas Eltern getrennt haben, arbeitet ihre Mutter ständig, aber trotzdem reicht das Geld nicht für neue Turnschuhe. Die braucht Birta aber dringend, sonst wird sie aus ihrer Handball-Mannschaft ausgeschlossen. Und dann hört Birta noch, wie ihre Mutter am Telefon sagt, dass sie sich das Weihnachtsfest nicht mehr leisten kann. Das geht doch nicht! Gemeinsam mit ihrer kleinen Schwester Kata und dem Nachbarsjungen Kim sucht Birta also einfach selbst nach Mög-



lichkeiten, an Geld zu kommen. Nicht so leicht, wenn man erst elf Jahre alt ist.

Birta – Island 2021 – Regie: Bragi Þór Hinriksson – Drehbuch: Helga Arnardóttir • Mit Kristín Erla Pétursdóttir, Margrét Júlía Reynisdóttir u.a. – ab 0 J., empf. ab ca. 8 J. – 85 Minuten

Tickets für das Familienkino kosten 6 € – egal, wie alt Ihr seid. Geburtstagskinder und ein Elternteil haben freien Eintritt.

Neu im Cineplex: Ab 1.12. gelten die Familienkino-Preise bei ausgewählten Filmen nicht nur samstag und sonntags, sondern auch montags bis freitags vor 18.00 Uhr! (ggf. zzgl. Zuschläge Premium-Loge, D-Box, 3D, Überlänge, Ultimate, CGS)

Neu ankommen

Warum ich hier bin

— zum Internationalen Tag der Migrant*innen - in Kooperation mit Integrationsrat & MuM e.V.:
So 18.12. um 15.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



In dem Dokumentarfilm mit wunderschön animierten Szenen erzählen fünf Menschen, wie und warum sie als Kinder ihre Heimat verlassen mussten und wie es für sie war, in Deutschland anzukommen. Leila hat als Zehnjährige den Ausbruch des Bürgerkriegs in Jugoslawien erlebt. Cacau ging als Teenager nach Deutschland, um Fußballer zu werden und wurde Deutscher Meister und Nationalspieler. Frau Schiller floh nach Ende des zweiten Weltkriegs als „Wolfskind“ vor der Hungersnot von Ostpreußen nach Litauen. Lena aus Japan kam nach dem großen Erdbeben und dem Reaktorunglück von Fukushima nach Deutschland. Ahmad ist mit seinen Eltern und zwei jüngeren Brüdern aus Syrien über das Mittelmeer nach Europa geflohen.

Warum ich hier bin – Deutschland 2018 – Regie und Drehbuch: Mieko Azuma und Susanne Mi-Son Quester – Kamera: Mieko Azuma – ab 0 J., empfohlen ab ca. 9 J. – 67 Minuten



Frech nicht nur samstags

Das Sams

— zum 85. Geburtstag von Paul Maar:
ab 8.12. in Cinema & Kurbelkiste

Herr Taschenbier führt ein geordnetes Leben in einer ordentlichen Kleinstadt, bis eines Samstags das Sams bei ihm einzieht: Ein kleines Wesen mit einer Rüsselnase, das seinen Alltag mit frechen Sprüchen, Streichen und Wünschen, die es zu erfüllen verspricht, durcheinanderwirbelt ...

Deutschland 2001 – ab 0 J., empfohlen ab ca. 5 J. – 103 Minuten



Kurz und schön

Zusammen staunen – Kurzfilmprogramm

— Mi 21.12. in Cinema & Kurbelkiste

Moderiertes Kurzfilmprogramm zum Kurzfilmtag: Eine bunte Auswahl aus fünf internationalen Animationsfilmen. Wir nehmen unser junges Publikum auf filmische Reisen mit und gehen zusammen auf Entdeckungsjagd. Staunen und Spaß garantiert!
(Bild: *Der Vogel und der Wal*)

ab 0 J., empfohlen ab ca. 6 J. – 49 Minuten – div. OF



Neuer Anfang

Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

— ab 15.12. in Cinema & Kurbelkiste

Eine kleine Maus und ein Fuchs landen nach einem tödlichen Unfall im Himmel, legen ihre Vorurteile ab und werden beste Freund*innen. Da sie in diesem Paradies eine Menge Abenteuer bestehen müssen, kommt nie Langeweile auf.

I myši patří do nebe – Tschechische Republik / Frankreich / Polen 2021 – ab 6 J., empf. ab ca. 8 J. – 86 Minuten



Magische Verkleidung

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

— ab 24.12. in Cinema & Kurbelkiste

Die drei Haselnüsse, die Aschenbrödel geschenkt bekommt, ermöglichen ihr Jägerkostüm, Ballkleid und weißes Kleid. Der Prinz, der eine Braut wählen muss, errät schließlich, wer die Jägerin im Wald, die Dame auf dem Ball und die schnelle Reiterin in der Nacht waren ...

Tři oříšky pro popelku – ČSSR / DDR 1973 – ab 0 J., empf. ab ca. 6 J. – 83 Minuten

Dein erster KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.



So 11.12. | 11:00

Morgen, Findus, wird's was geben

Ticket: 4,50 €
pro Person inklusive einem kleinen Becher Popcorn

Gastro-Special:
2 € für Capri-Sun und Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

Shorts Attack: Golden Shorts 2022

Kurze greifen an – Sieben Filme in 85 Minuten

In Glühweinlaune mitten hinein in den Gesellschaftstrubel: **Shorts Attack** im Dezember sucht das Glück und die Selbsterfahrung, es geht unter Schafe, verortet Zweisamkeit und lässt sich mit dem Teufel ein. Die internationalen Highlights des diesjährigen **INTERFILM Festivals** wurden 2022 weltweit gefeiert. Voll das Leben, viel Vergnügen!

— Di 20.12. um 20.45 Uhr in **Cinema & Kurbelkiste** [mehrspr. OmU]



Zweisamkeits-Parabel OTHER HALF

Überall innig verschmolzene Paare, nur unser Held ist alleine. Also macht er sich auf, seine andere Hälfte zu finden und vollständig zu werden.

England 2021 – Regie: Lina Kalcheva – Animation – 13:30 Min.



Selbsterfahrungs-Groteske CIRCLE OF TRUST

Endlich Sachen machen, die man schon immer machen wollte. In einer Turnhalle, zu zweit. Er will tanzen, sie Tortenschlacht.

Schweden 2022 – Regie: Victor Nyåker – Live Action – 16 Min.



Großvaterliebe IN THE UPPER ROOM

Ein junger Maulwurf besucht seinen Großvater, der in einer gemütlichen Höhle lebt. Je älter die beiden werden, desto intensiver wird ihre Beziehung.

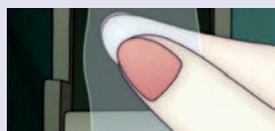
Österreich / Ungarn 2022 – Regie: Alexander Gratzner – Animation – 8 Min.



Glücks-Suche THE DIAMOND

Stefan ist einsam und will Freunde finden. Stattdessen findet er im Wald einen Diamanten. Doch er kommt nicht ganz an ihn ran.

Schweden 2021 – Regie: Vedran Rupic – Live Action – 14 Min.



Klebeband-Thriller ANXIOUS BODY

Ein animiertes Zusammenspiel von Körper, Tesafilm und einer Schlange mit herausgestreckter Zunge, die ihre Formen bei der Berührung verändern.

Frankreich / Japan 2021 – Regie: Yoriko Mizushiri – Animation – 6 Min.



Glaubens-Komödie DIABEL / THE DEVIL

Die meisten Polen bezeichnen sich als tief gläubig. Da ist es naheliegend, dass der Teufel Hausbesuche macht.

Polen 2022 – Regie: Jan Bujnowski – Live Action – 19 Min.



Machtverhältnisse LOUIS I. KING OF THE SHEEP

Puppenanimation über den Aufstieg und den Fall eines Schafes: Es setzt sich die Krone auf und lässt sich feiern.

Deutschland / USA 2022 – Regie: Markus Wulf – Animation Short – 8:30 Min.

Cinema Sinfonica

Ennio Morricone – Der Maestro

— ab 22.12. im **Schloßtheater**

Natürlich wurde er durch die opernhafte Klänge in *Spiel mir das Lied vom Tod* bekannt, durch die pfeifenden Peitschenhieb-Akkorde in *Für eine Handvoll Dollar* und Dutzende anderer Italowestern. Aber Ennio Morricone's kompositorisches Spektrum war unendlich viel breiter. Giuseppe Tornatore, für dessen Kino-Erinnerung *Cinema Paradiso* Morricone die romantisch-nostalgische Musik komponierte, lässt in dieser monumentalen Dokumentation die Karriere des Maestros in Bild und Ton Revue passieren und in dem optisch-akustischen Leckerbissen eine Vielzahl von Regisseuren, Schauspielern und Komponisten-Kollegen ihre Bewunderung zum Ausdruck bringen ...



Der 1928 als Sohn eines Jazz-Trompeters in Rom geborene Ennio Morricone, der kurz nach der Fertigstellung des Films starb, hat in seiner 60jährigen Karriere die Musik zu über 500 Filmen geschrieben und mehr als 100 klassische Kompositionen hinterlassen. Im Jahr 2016 bekam er für Quentin Tarantinos *The Hateful Eight* den Musik-Oscar, doch diese späte Auszeichnung, die der öffentlichkeits scheue Mann nur mit Unbehagen entgegen nahm, ist nichts gegen die Anerkennung, die ihm in diesem Film zuteil wird. Es kommen zu Wort: Clint Eastwood, Terrence Malick, Quentin Tarantino, Dario Argento, Wong Kar-Wai, Barry Levinson, Hans Zimmer, John Williams, Bruce Springsteen, Joan Baez, Quincy Jones, Zucchero, Bernardo Bertolucci, Ennio Morricone u.v.a. Wow!

Ennio – Italien 2021 – Regie und Drehbuch: Giuseppe Tornatore
– Kamera: Andrea Giacomini – 156 Minuten

„Großartiges Entertainment“

VARIETY.COM

„Dieser Film ist ein Geschenk“

FILMSTARTS.DE

„Ein Hochgenuss“

KINO-ZEIT.DE

ENNIO MORRICONE DER MAESTRO

EIN FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGER
GIUSEPPE TORNATORE



78
FILMFESTSPIELE
VENEZIG 2021
Offizieller Beitrag

Ennio Morricone

MIT:

CLINT EASTWOOD · BRUCE SPRINGSTEEN
QUENTIN TARANTINO · JOAN BAEZ
HANS ZIMMER · JOHN WILLIAMS
LINA WERTMÜLLER · JAMES HETFIELD
WONG KAR WAI · QUINCY JONES
ZUCCHERO
UND VIELEN ANDEREN

AB 22. DEZEMBER 2022 IM KINO

„Sei doch kein Mädchen!“

Oskars Kleid

— ab 22.12. im Cineplex

Familie ist ein Ort, an dem es egal sein sollte, wer du bist und wie du bist: alt oder jung, introvertiert oder exzentrisch, Junge oder Mädchen. Aber ist das tatsächlich so? Und wie verhalten sich die nächsten Verwandten, wenn einem Familienmitglied diese Schubladen zu eng werden? Nicht immer passen unsere Kinder und Enkel in die bekannten Normen, und damit müssen wir klarkommen. Die innere Zerrissenheit, wenn Körper und gefühltes Geschlecht nicht übereinstimmen, erschwert es Kindern, ihren Platz im Leben zu finden. Obwohl die Akzeptanz der Eltern als wichtige Basis notwendig wäre, fällt es vielen Erwachsenen schwer, zu verstehen und zu respektieren, dass ihr Kind nicht „nur eine Phase“ durchlebt. Hauptdarsteller und Drehbuchautor Florian David Fitz (*Vincent will Meer; Willkommen bei den Hartmanns; Der Vorname*) erzählt mit Mut zur Ehrlichkeit und humorvollen Zwischentönen die Geschichte eines Vaters, der mit der elementaren Identitätssuche seines Kindes ziemlich überfordert ist. Zuerst ...



Seit der Polizist Ben Kornmann getrennt von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna leben muss, ist für ihn alles aus den Fugen geraten. Allein in seiner Doppelhaushälfte schleppt er sich durch schlaflose Nächte und beginnt den Tag mit Müsli und Bier. Sein Kollege und Freund Seyit wirft ihm vor, er müsse endlich nach vorne blicken und vor allen Dingen die Nummer seiner Ex nicht mehr unter „Schatz“ speichern. Ben ist uneinsichtig, und unerwar-



tet erhält er eine zweite Chance um zu beweisen, dass er durchaus ein perfekter Vater sein kann: Als die von ihrem neuen Lebensgefährten Diego schwangere Mira für zwei Wochen ins Krankenhaus muss, stellt Ben den verhassten Diego, der sich eigentlich um die Kinder kümmern soll, vor vollendete Tatsachen und nimmt die Kids einfach mit zu sich nach Haus. Tochter Erna ist total begeistert, Sohn Oskar reagiert eher zurückhaltend. Und tatsächlich läuft nicht alles ganz nach Plan. Das merkt Ben spätestens, als er Oskars Koffer auspackt, denn darin entdeckt er es: Kleider! Ein Anruf bei Mira klärt ihn auf: Oskar trägt schon seit einem halben Jahr Kleider und hat sich die Haare wachsen lassen. Der Besuch bei einem Kinderpsychologen bringt Ben Gewissheit: Oskar fühlt sich als Mädchen. Während Ben diese Wahrheit nicht akzeptieren will und Oskars Kleider in den Müll wirft, hängt der im Haus alle Bilder ab, auf denen er als Junge zu sehen ist und teilt seinem entgeisterten Vater mit, das er fortan Lili genannt werden will. Die Lage verschärft sich, als überraschend eine vom Psychologen alarmierte Frau vom Jugendamt vor der Tür steht und Konsequenzen androht, aber die beiden Kinder spielen der Dame gekonnt heiles Familienleben vor und retten so die Situation. Aber seine Vorurteile ist Ben damit lange noch nicht los ...

Oskars Kleid – Deutschland 2022 – Regie: Hüseyin Tabak – Drehbuch: Florian David Fitz – Kamera: Daniel Gottschalk – Musik: Josef Bach und Arne Schumann • Mit Florian David Fitz (Ben), Marie Burchard (Mira), Lauri (Oskar / Lili), Ava Petsch (Erna), Senta Berger und Burghart Klaußner (Bens Eltern), Kida Khodr Ramadan (Seyit), Juan Lo Sasso (Diego), Gustav-Peter Wöhler (Peter), Nora Boeckler (Frau Steck) u. a. – 102 Minuten

AB 22. DEZEMBER IM KINO

NACH EINEM DREHBUCH VON FLORIAN DAVID FITZ

OSKARS KLEID

MIT LAURÌ UND FLORIAN DAVID FITZ



MARIE BURCHARD SENTA BERGER BURGHART KLAUßNER MIT KIDA KHODR RAMADAN

REGIE HÜSEYIN TABAK



WARNER BROS. PICTURES PRESENTS DIE PRODUKTION VON PANTALON FILMS UND WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY. IN ASSOCIATION WITH CINEFEST FILM „OSKARS KLEID“
 FLORIAN DAVID FITZ LAURI AVA PETSCH SENTA BERGER BURGHART KLAUßNER KIDA KHODR RAMADAN MARIE BURCHARD
 DREHBUCH FLORIAN DAVID FITZ REGIE HÜSEYIN TABAK KAMERA DANIEL GOTTSCHALK MUSIK JOSEF BACH FRANZISKA SCHLITZNER
 SCHAUSPIELER STEFAN BUSCH HILFENRECHTER CHRISTIAN BOSCHOFF REGIE JOSEF BACH ARNE SCHUMANN HILFENRECHTER PIR HOFFMANN HILFENRECHTER SVER NURLE LUKAS LERCH HILFENRECHTER ANA DE MIER Y ORTUÑO HILFENRECHTER DANIEL GOTTSCHALK SCHNITTEN EVA-MARIA STEIBLER HILFENRECHTER
 COSTUME DESIGNER KATHARINA OST HAAR TATJANA KRAUSCHUPP GLÖHNA GROSCHKE ANGEHILFENRECHTER MARCUS HEINECKE ANGEHILFENRECHTER ELINA CREBENICH ANGEHILFENRECHTER STEPHANIE HAYWARD-SCHNEIDER HILFENRECHTER PATRICK ZOBER HILFENRECHTER STEPHAN SCHEITLER-KÖHLER HILFENRECHTER NICHOLAS PAALZOW HILFENRECHTER CHRISTIAN ANGERMAYER HILFENRECHTER KLEMENS HALLMANN
 PRODUZENTEN FLORIAN DAVID FITZ KLAUS DÖHLE PRODUZENTEN GUN MARAG DANIEL SONNABEND MARCO BLECKMANN REGIE HÜSEYIN TABAK
 © 2022 PANTALON FILMS GMBH. CINEFEST FILM UND MEDIENPREMIERUNG GEMEINDE & CO. UG (K) WARNER BROS. ENTERTAINMENT GMBH
 PANTALON FILMS CINEFEST FILM FFF Bayern medienboard WARNER BROS. PICTURES

Whitney, The Voice

I Wanna Dance With Somebody

— ab 22.12. im Schloßtheater | Preview: Mi 21.12. um 20.00 Uhr im Cineplex

Filmbiographien großer Musikstars stehen in Hollywood weiter hoch im Kurs: Nach zuletzt James Brown, Elton John, Aretha Franklin oder Elvis Presley erzählt dieser Film nun von Aufstieg und Fall der Sängerin, die sich in den 80er Jahren als eine der unverwechselbaren Stimmen der Popmusik etablierte. Wie bei vielen anderen Stars im Musik-Business leuchtete die Karriere-Flamme von Whitney Houston strahlend hell, bis die Sängerin abstürzte und die Flamme erlosch: Mit 48 Jahren ertrank sie unter Drogeneinfluss 2012 in einer Hotel-Badewanne in Beverly Hills. Inszeniert hat dieses Biopic die Regisseurin Kasi Lemmons (*Harriet*), Drehbuchautor Anthony McCarten, vom dem auch das Skript zu *Bohemian Rhapsody* stammt, verfasste das ungeschminkte Porträt einer Frau mit einem äußerst komplexen Charakter, deren Stimme drei Oktaven umfasste, der am meisten ausgezeichneten Sängerin aller Zeiten, die einzigartige sieben Hits in Folge hatte und deren größter Traum es war, „zu sein, wie ich wirklich bin“.



Dass dieses Credo im Widerspruch zu Whitneys Homosexualität stand, die auszuleben sie sich aus Angst um ihre Karriere versagte, ist nur ein Aspekt im Leben einer Zerrissenen mit ganz vielen Gesichtern. Irgendwann hat irgendjemand Whitney Houston den Vorwurf gemacht, ihr Gesang sei „nicht schwarz genug“, worauf sie selbstbewusst entgegnete: „Ich weiß nicht, wie man schwarz singt und ich weiß nicht, wie man weiß singt. Aber ich weiß, wie man singt!“ Und das konnte sie fürwahr, weshalb man ihr den Beinamen „The Voice“ verlieh, und wer sich überzeugen will, was das bedeutet, muss sich nur den Refrain von *I will always love you* aus dem Film *The Bodyguard* anhören, bei dem es einem jedesmal aufs Neue durch Mark und Bein geht. Wie bei eine Reihe anderer afroamerikanischer Sängerinnen oder auch bei Elvis fing bei Whitney Houston alles in der Kirche an: Als Kind sang sie im Gospel-Chor ihrer Gemeinde in New Jersey, während der High School war sie Background-Sängerin, mit 19 erhielt sie ihren ersten Plattenvertrag und hatte das



Glück, in Columbia Records-Präsident Clive Davis einen lebenslangen freundschaftlich verbundenen Mentor zu finden, der auch Pate ihrer 1993 geborenen Tochter Bobbi Kristina wurde. Ihre ersten beiden Studio-Alben *Whitney Houston* (1985) und *Whitney* (1987) zählen zu den erfolgreichsten LPs aller Zeiten – und so ging es karrieremäßig märchenhaft weiter – aber nicht bis ans Ende aller Tage. Alles änderte sich um die Jahrhundertwende: Körperlicher Verfall durch Drogensucht, Prügeleien mit Ehemann Bobby Brown, Verwirrtheit und Unzuverlässigkeit und eine Stimme, die immer mehr von ihrem früheren Glanz einbüßte. Dann 2012 die schockierende Nachricht von ihrem Tod am Vorabend der Grammy-Verleihung. Auf Whitney Houstons Grabstein steht „I Will Always Love You“ ...

I Wanna Dance With Somebody – USA 2022 – Regie: Kasi Lemmons – Drehbuch: Anthony McCarten – Kamera: Barry Ackroyd – Musik: Becky Bentham • Naomi Ackie (Whitney Houston), Stanley Tucci (Clive Davis), Clarke Peters und Tamara Tunie (Whitneys Eltern), Ashton Sanders (Bobby Brown), Nafessa Williams (Robyn), Bria Danielle Singleton (Bobbi Kristina) u. a. – 145 Minuten



Westfalen



Von 0 auf beschenkt!

Auf unsere Compact-Card fahren alle richtig ab.

Die Prepaid-Geschenkkarte ist das perfekte Weihnachtsgeschenk – auch last-minute – für Kunden, Mitarbeiter, Freunde und Familie.

Wählen Sie einfach einen Betrag zwischen 5 und 150 Euro.

Westfalen liegt doch nah: Jetzt an allen Tankstellen der Westfalen Gruppe erhältlich.

Berührende Hommage

Tanja – Life in Movement

— **begleitend zu „TanzXchange: Schaukasten Tanz 4 – Tanz-Film Abend 2nd. Edition“: So 4.12. um 13.30 Uhr + So 11.12. um 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Die hinreißend erzählte Geschichte einer jungen, lebenswilden und außergewöhnlichen Frau: Im Alter von nur 29 Jahren wurde Tanja Liedtke zur Leiterin der berühmten *Sydney Dance Company* ernannt. Ihre Arbeit war von unglaublicher Intensität, ihr Leben von bedingungsloser Liebe zu ihrem Partner Solon Ulbrich und dem ihr vertrauenden blutjungen Ensemble bestimmt. Tanja Liedtke war als leidenschaftliche



Künstlerin bekannt – intelligent, verrückt, lustig, großzügig und rotzfrech ...

Tanja – Life in Movement – Deutschland 2013 – Regie und Drehbuch: Sophie Hyde, Bryan Mason – Kamera: Bryan Mason • Mit Tanja Liedtke, Solon Ulbrich, Kristina Chan, Paul White, Julian Crotti u. a. – 80 Minuten – engl. OmU

Hypersensibel

Malina

— **Droste medial: So 4.12. um 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Als die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann 1973 im Alter von 47 Jahren in Rom starb, waren zwar zahlreiche Gedichte und Erzählungen von ihr erschienen, aber nur ein Roman: *Malina*, eine geistige, imaginäre Autobiographie, wie die Autorin seinerzeit bekundete, aus heutiger Sicht einer der formal und inhaltlich wirklich provozierenden Klassiker der modernen Literatur. Der Exzentriker Werner Schroeter hat sich



der Herausforderung gestellt, ohne erklären oder enträtseln zu wollen.

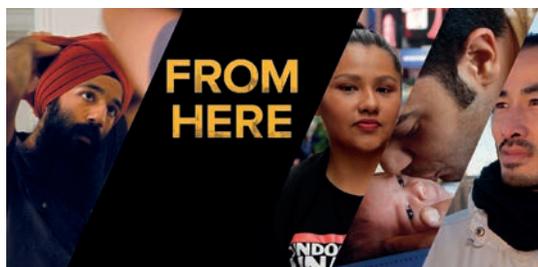
Malina – Deutschland / Österreich 1990 – Regie: Werner Schroeter – Drehbuch: Elfriede Jelinek – Kamera: Elfi Mikesch – Musik: Giacomo Manzoni • Mit Isabelle Huppert, Mathieu Carrière, Can Togay, Fritz Schediwy u. a. – 125 Minuten

Zugehörigkeit

From Here

— **Zum Internationalen Tag der Migrant*innen in Kooperation mit Integrationsrat Stadt Münster & MuM e.V. – mit anschließendem Gespräch mit Protagonist*innen: So 18.12. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**

Die hoffnungsvolle Geschichte von vier jungen (post-)migrantischen Künstler*innen und Aktivist*innen in Berlin und New York: Tania, Sonny, Miman und Akim befinden sich an der Schwelle zu ihren Dreißigern und stehen vor wichtigen Entwicklungen. Sie kämpfen um die Staatsbürgerschaft, gründen Familien und schaffen Räume für ihre eigene, individuelle Kreativität.



Über ein Jahrzehnt hinweg begleitet der einfühlsame und nuancierte Dokumentarfilm ihr Leben.

From Here – USA 2020 – Regie und Kamera: Christina Antonakos Wallace – Musik: Elizabeth Alex Guy • Mit Miman Jasarovski, Tania Mattos, Akim Nguyen, Sonny Singh u. a. – 89 Minuten – dt. / engl. OmU

Bloß keine Eseleien

Eo

— **ab 22.12. in Cinema & Kurbelkiste**



Die Welt ist ein geheimnisvoller Ort, wenn man sie mit den Augen eines Tieres betrachtet. Eo, ein grauer Esel mit melancholischen Augen, begegnet auf seinem Lebensweg guten und schlechten Menschen, erlebt Freude und Schmerz, erträgt das Glücksrad, das sein Glück in Unglück und seine Verzweiflung in unerwartete Glückseligkeit verwandelt. Doch nicht einmal für einen Moment verliert er seine Unschuld.

Eo – Polen / GB / Italien 2022 – Regie und Drehbuch: Jerzy Skolimowski – Co-Autorin: Ewa Piskowska – Kamera: Michal Dymek – Musik: Pawel Mykietyn • Mit Sandra Drzymalska, Lorenzo Zurzolo, Isabelle Huppert u. a. – 88 Minuten – mehrspr. OmU

Angezweifeltes Wissen

Slumdog Millionär

— **Politik im Film – mit einer Einführung von Benedikt Lennartz und Anica Roßmöller: Di 20.12. um 20.15 Uhr in Cinema & Kurbelkiste**



In der indischen Ausgabe von *Wer wird Millionär?* steht der junge Kandidat Jamal unmittelbar vor dem Gewinn von 20 Millionen Rupien. Doch vor der letzten Runde wird er verhaftet und mit Elektroschocks gefoltert, denn die Polizei ist überzeugt, dass jemand aus den Slums von Mumbai ohne höhere Schulbildung nur durch Betrug so weit kommen konnte. Aber Jamal kann erklären, wie gerade sein extrem hartes Leben ihm die Antworten auf alle Fragen gegeben hat. Und der Glaube an die Liebe ...

Slumdog Millionaire – Großbritannien 2009 – Regie: Danny Boyle – Drehbuch: Simon Beaufoy – Kamera: Anthony Dod Mantle – Musik: A. R. Rahman • Mit Dev Patel, Freida Pinto, Mia Drake – 120 Minuten – engl. OmU



FESTIVAL DE CANNES
COMPETITION
2022 OFFICIAL SELECTION

EIN FILM VON
JERZY SKOLIMOWSKI

Eo

AB 22.12.
IM KINO



(D I E L I N S E)



Queer Monday

So Damn Easy Going

Ein bittersüßer romantischer Coming-of-Age-Film, ausgezeichnet mit dem *QueerScope*-Debütfilmpreis 2022: In Joanas Kopf dreht eine Achterbahnfahrt wilde Loopings – sie hat ADHS. Kurzfristig helfen Sex, Schwimmen und vor allem ihre Medikamente. Mitten im Chaos steht plötzlich eine neue Klassenkameradin vor ihr, die coole Audrey ...

— Mo 12. 12. um 20.45 Uhr [schwed. OmU]



Kurzfilmtag 2022

Filmischer Stadtrundgang

Mit Projektor und Tonübertragung per Kopfhörer erkunden wir Mauritz und besondere Orte. Die neun Kurzfilme gehen mit den Orten und Projektionsflächen Verbindungen ein. Treffpunkt ist Linnenbrinks Garten gegenüber dem Cinema. (Reservierung bis Di 20.12. per Mail an info@dielinse.de)

— Mi 21. 12. um 18.00 + 21.00 Uhr



Kurzfilmtag 2022 im leo:16 – Eintritt frei

Girls Boys Mix

Kuratiert und moderiert von Jens Schneiderheinze: Acht Filme blicken auf verschiedene Aspekte queeren Lebens. Es geht um eine Coming-Out-Geschichte bei orthodoxen Juden, ein intersexuelles Kind, eine bisexuelle Frau, einen Werbespot und einen Tanzfilm, und zum Schluss klärt uns ein Animationsfilm über LGBTQ* auf.

— Sa 17. 12. um 16.00 Uhr im leo:16



Kurzfilmtag 2022 / Leinwandbegegnungen

Blicke auf das vertraute Fremde – Migrantische Perspektiven

13 Menschen unterschiedlicher Herkunft haben bei der Filmauswahl über Klischees, Stereotype und Vorurteile diskutiert. Wie sind die Deutschen? Was ist deutsche Kultur? Welches Verhältnis haben Deutsche zu Zugewanderten?

— Mi 21. 12. um 19.00 Uhr [mehrspr. OmU]



Queer Monday mit leo:16

Neptune Frost

Ein queeres, afrofuturistisches Sci-Fi-Musical: Ein antikolonialistisches Hacker-Kollektiv aus entkommenen Coltan-Bergleuten versucht von einer Elektroschrotthalde in den Hügeln von Burundi aus das autoritäre Regime zu stürzen. Eine intersexuelle Ausreißerin und ein Bergarbeiter lösen kosmische Störungen aus ...

— Mo 19. 12. um 20.45 Uhr [mehrspr. OmU]



Dokumentarfilm-Club

Die Geheimnisse des schönen Leo

Leo Wagner, Mitbegründer der CSU und Bundestags-Abgeordneter in Bonn, verwickelte sich in dubiose Geschäfte und Stasi-Kontakte. Sein Enkel Benedikt Schwarzer legt nun die politischen und persönlichen Hintergründe eines der größten politischen Skandale der Bonner Republik frei.

— Mi 28. 12. um 18.30 Uhr

Die Weite der Wüste

Den Menschen so fern

— Die Würde des Menschen ist (un)antastbar – Filmreihe der Fachstelle Weltkirche – mit Filmgespräch: Mo 12.12. um 18.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

In seiner zweiten Regiearbeit interpretiert David Oelhoffen die Kurzgeschichte *Der Gast* von Albert Camus und macht daraus ein beeindruckendes Drama, das sich auf zwei phänomenale Hauptdarsteller konzentriert. Der eindringliche Soundtrack wurde von Nick Cave und Warren Ellis komponiert.

1954 ist Algerien noch von der Kolonialmacht Frankreich besetzt, aber es brodelt im Land. Weitab vom politischen Geschehen unterrichtet ein „pied-noir“, ein Algerienfranzose, im Atlasgebirge algerische Kinder. Daru scheint sich in diese Kargheit sowohl der Landschaft als auch seiner Wohnung geflüchtet zu haben. Die Ankunft eines französischen Gendarmen reißt ihn aus seinem Trott: Daru soll einen Mörder in die nächste Stadt eskortieren, wo er von der französischen Justiz verurteilt werden soll – Mohamed hat seinen eigenen Cousin ermordet. Auf der beschwerlichen und gefährlichen Reise durch Berge und Wüste geraten die beiden zwischen alle Fronten, mitten hinein in das erste Aufflackern des Algerischen Unabhängigkeitskrieges. Daru muss sich entscheiden, auf welcher Seite er für wessen Freiheit kämpfen will ...



Loin des hommes – Frankreich 2014 – Regie und Drehbuch: David Oelhoffen – Co-Autor: Antoine Lacomblez – Kamera: Guillaume Deffontaines – Musik: Nick Cave, Warren Ellis • Mit Viggo Mortensen, Reda Kateb, Djemel Barek, Vincent Martin, Nicolas Giraud u. a. – 102 Minuten – arab. / franz. OmU

Klappe auf für Menschenrechte!

Filmreihe von Vamos e. V.

Ein Recht auf Meinungsfreiheit. Ein Recht auf faire Löhne. Ein Recht auf Gleichberechtigung.



An diese und weitere Menschenrechte knüpft die Filmreihe von *Vamos e. V.* und vielen Kooperationspartnern im Cinema an. Bis Ende 2022 laufen sechs Filme, gefolgt von Gesprächen mit Aktivist*innen und Fachleuten über realistische Fortschritte und Möglichkeiten des Engagements.

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen und wer wären seine Jünger? Mit diesen Fragen setzt sich *Das neue Evangelium* (6.12.) auseinander, eine Mischung aus Dokumentarfilm, politischem Sozialdrama und Historienfilm.

Wem gehört mein Dorf? (13.12.) ist ein persönlicher Film über das Wesen der Demokratie. Zwischen weißer Bäderarchitektur und sanftem Meeresrauschen zeigt Regisseur Christoph Eder am Beispiel seines Heimatorts Göhren auf Rügen, dass politische Mitbestimmung nirgendwo so unmittelbar ist wie in der Lokalpolitik.

Alle Filme beginnen um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste. Weitere Informationen: *Vamos e. V.* – Vanessa Krüger, krueger@vamos-muenster.de, Tel. 0251 – 4 54 31 vamos-muenster.de/projekte/filmreihe

Vamos e. V. kooperiert bei der Filmreihe mit folgenden Vereinen und Initiativen: Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, Cinema & Kurbelkiste Münster, Christliche Initiative Romero (CIR), Eine-Welt Netz NRW, Evangelischer Kirchenkreis (Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung), FANport Münster, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis, Weltladen im Viertel, Weltladen la tienda. Finanziell gefördert wird die Reihe von der Sparkasse Münsterland Ost und Oikocredit.



SchulKinoWochen NRW

26. Januar bis 8. Februar 2023

Die SchulKinoWochen NRW finden einmal jährlich statt und geben Schulklassen in ganz Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, sich gemeinsam besonders wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu jedem der angebotenen Filme gibt es Unterrichtsmaterial, mit dem die Klassen den Film-besuch vor- und nachbereiten können. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen mit Filmschaffenden, die Hintergrundinformationen zur Filmindustrie geben und Fragen der Schüler*innen beantworten können. Jedes Jahr gibt es außerdem Sonderprogramme mit einer Filmauswahl zu aktuellen Themen, zum Beispiel Nachhaltigkeit oder Künstliche Intelligenz.

Der Eintritt für Schüler*innen beträgt 4 Euro, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Zusatzvorstellungen auf Nachfrage möglich!

**ANMELDUNG UND UNTERRICHTSMATERIAL UNTER
WWW.SCHULKINOWOCHEN.NRW.DE**

Weitere Informationen:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW,
LWL-Medienzentrum für Westfalen,
Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster,
Tel. 0251 · 591-3055 (Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr)
Email: schulkinowochen@lwl.org

Die SchulKinoWochen NRW sind eine Veranstaltung
von Vision Kino und Film und Schule NRW.



— Eure Meinung —

Kommentare zur *Sneak Preview*
im Cineplex



Zeiten des Umbruchs

Sneak Preview 1.262 vom 14.11. 2022 im Cineplex – 3,9 von 5 Sternen

- » *Sehr gute schauspielerische Leistung. Eine Kritik an damaligen, sowie erschreckenderweise auch heute noch relevanten gesellschaftlichen Themen. Eine Trigger-Warnung hat gefehlt.*«
- » *An sich war der Film ganz gut, aber er hatte nicht wirklich ein Ende und das Thema wurde nicht ausreichend behandelt.*«
- » **Ein sehr emotionaler Film über das Spiegelbild Amerikas der 1980er Jahre. Mit einem guten Anthony Hopkins.**«
- » *Ein klassischer Kinofilm – das tat mal wieder richtig gut! Ein Film, der auf großes TamTam verzichtet, mit Stille überzeugt und über eine besondere Perspektive zum Nachdenken anregt. Man nimmt sowohl Ruhe als auch Energie mit aus der Vorstellung. Großen Dank auch an das sehr aufmerksame Publikum der gestrigen Sneak, das war toll, den Film gemeinsam in dieser Atmosphäre zu gucken!*«
- » *Guter Schnitt, gute Bilder, gute DarstellerInnen.*«
- » *Wichtige Themen, aber nicht so grandios erzählt.*«
- » **Gut besetzter Film, der irgendwie ziellos wirkte.**«
- » *Ohne Handlung und ohne Sinn plätscher plätscher gähn ende.*«
- » *Authentisch ehrlich, ganz gut.*«
- » *Perfekter Sneak-Film.*«
- » *Gutes Thema mit viel Potenzial! Leider keine gute Umsetzung.*«
- » **Gute Milieustudie der US-amerikanischen race & class Konfliktlinien.**«

15.
Britfilms



— Do 1.12. bis Mi 21.12.
in Cinema & Kurbelkiste!

Die Filme der 15. Staffel des englischen Schulfilmfestivals bilden die ganze Vielfalt des englischsprachigen Films ab.

Der Eintritt pro Schüler*in kostet 4€, begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt.

DIE FILME IM ÜBERBLICK:

COME AWAY – Die Magie der Träume ab 10 J.

DAYS OF THE BAGNOLD SUMMER – Mein etwas anderer Florida Sommer ab 14 J.

END OF SENTENCE – Dem Leben auf der Spur ab 14 J.

I MET A GIRL – Das Mädchen Deiner Träume ab 14 J.

THE ELECTRICAL LIFE OF LOUIS WAIN – Die Wunder-same Welt des Louis Wain ab 12 J.

Anmeldung unter
britfilms.cinema-muenster.de

Unterrichtsmaterial und Infos:
www.britfilms.de

OCINEMA
& Kurbelkiste

Religion im Film



A Serious Matter? Religiöse Dynamiken im Film

Die Coen-Brüder, Kirill Serebrennikow, Youssef Chahine: Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ zeigt Filme, in denen religiöse Menschen persönliche und gesellschaftliche Krisen durchleben. Wie Religion diese Konflikte bedingt, befördert oder auch zu bearbeiten hilft, thematisieren die Werke. Sie zeigen religiöse Bewegungen im christlichen und islamischen Mittelalter, Identitätsfragen im modernen amerikanischen Judentum und die nationalistische Instrumentalisierung von Religion im heutigen Russland.

Zu Beginn jedes Filmabends geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Exzellenzclusters eine kurze Einführung ins Werk, besonders in seine jeweiligen politischen, kulturellen und religiösen Hintergründe. An die Aufführung schließt sich für Interessierte eine Diskussion an.

Di 13.12. • 19.00 Uhr

A Serious Man

Ethan und Joel Coen
USA 2009
Englisch mit
deutschen Untertiteln

Di 10.1. • 19.00 Uhr

Der die Zeichen liest

Kirill Serebrennikow
Russland 2016
deutsche Fassung

Schlaftheater

KINOKULTUR SEIT 1953

— Eure Meinung —

Kommentare zur Arthouse Sneak
in Cinema & Kurbelkiste



Heartbeast

Arthouse Sneak # 208 vom 16.11. 2022 – Note 3,2

»Ein bis zur letzten Sekunde atemberaubend spannender, frischer, glaubwürdiger Coming of Age-Film über die Schönheit, den Schmerz und den Wahnsinn einer Liebe und unmöglichen Bindung, als würde man Systemsprenger, Clockwork Orange und Call Me By Your Name in den Fleischwolf schmeißen. Originellstes Independent-Kino, extrem kurzweilig!«

»**Wird seinem Titel im besten Sinne gerecht. Intensiv, berührend und extrem emotional.**«

»Ich wünschte, ich könnte so gut singen. Ich wünsche aber auch, niemals so eklig zu sein wie die Protagonistin!«

»Style over substance. Die toxische Beziehung wird durch fragwürdige und durchschaubare Handlung uninteressant.«

»Sehr krass & spannend, gute Kameraführung und Schauspiel, Film etwas zu psycho.«

»**Erfrischende Wende, guter Genre-Mix, coole Erzählweise.**«

»Schön erzählt, bißchen brutal.« »Gatekeep, Gaslight, Girlboss.«

»Einfach nur toxisch. Typisch französisch!«

»Ich wollte ein paar Mal aus meiner Haut kriechen, weil er so unangenehm/verstörend war, aber auf 'ne gute Art. Die Regie fand ich sehr gut und die Schauspielleistung der Hauptfigur. Wild!«

»Hab mich gegruselt.«

»**Sehr unerwartet, man bleibt verwirrt zurück. Sehr gute SchauspielerInnen, Dramaturgie perfekt.**«

Friedliche Koexistenz

Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger

— #throwback zum 10. Jubiläum:
Do 1.12. um 21.00 Uhr im Cineplex

Ang Lees grandiose Verfilmung des Bestsellers von Yann Martel: Als Sohn eines indischen Zoodirektors hat Pi Patel schon viele wilde, exotische und gefährliche Tiere gesehen, doch besonders nah ist er ihnen nie gekommen. Auf der Überfahrt mit einem Ozeandampfer gerät das Schiff, auf dem sich Pi, seine Familie und zahlreiche Bewohner des Zoos befinden, in einen schweren Sturm. Zwar überlebt der junge Inder diese Katastrophe, doch in den folgenden 227 Tagen



befindet er sich zusammen mit einem bengalischen Tiger in einem Rettungsboot mitten auf dem Meer ...

Life of Pi – USA 2012 – Regie: Ang Lee – Drehbuch: David Magee, nach dem Buch von Yann Martel – Kamera: Claudio Miranda – Musik: Mychael Danna – 127 Minuten



Kino Kaffeeklatsch

Do 22.12. um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Ein Triumph

Eintritt: nur 9 € für Senior*innen inkl. Heißgetränk
und hausgemachtem Kuchen im neben*an – im Dezember
mit Apfel-Walnuss-Kuchen und Brownies

Nur Film: 6 €




Balzac ernüchtert

Verlorene Illusionen

— geplant im Dezember im Schloßtheater

Diese Verfilmung eines Romans von Honoré de Balzac wurde mit 7 Césars ausgezeichnet! Im provinziellen Frankreich des 19. Jahrhunderts drohen die Talente des jungen Literaten Lucien zu verkümmern. Deshalb folgt der Spross einer Druckerfamilie seiner heimlichen Geliebten Louise de Bargeton nach Paris, wo er in der Tat schnell Karriere als Journalist und Schriftsteller macht. Doch auf eine Phase der anfänglichen Euphorie folgt eine bittere Schule des Lebens und die



Erkenntnis, dass Neid, Missgunst und Profitgier die wahren treibenden Kräfte der Gesellschaft sind ...

Illusions perdues – Frankreich 2021 – Regie & Buch: Xavier Giannoli – Mit Benjamin Voisin, Cécile de France u. a. – 150 Minuten

STUDI KINOTAG

DONNERSTAGS

zahlen Schüler*innen und Student*innen
in allen Kinos in Münster

NUR 6 EURO*

*mit Ausweis, ggf. zzgl. Zuschläge

CINEPLEX
MÜNSTER

Schlaftheater

OCINEMA
& Kurbelkiste

Liebevollles Gedränge Seitenspiel

— Pride Night: Mo 19.12. um 21.00 Uhr im Schloßtheater

Rugby ist ein Sport für Männer – für die härtesten von allen. Wirklich? Angesiedelt in der scheinbar hypermaskulinen und aggressiven Welt des Rugbys, entfaltet sich in Matt Carters Film ein packendes schwules Beziehungsdrama: Zwei unverschämte gutaussehende Rugbyspieler beginnen eine Affäre miteinander. Das könnte so schön romantisch sein, wenn nicht beide in einer Beziehung wären ...



Mark führt eine offene Beziehung mit seinem Freund, sie wohnen zusammen in einer großzügigen Penthousewohnung. In seinem Londoner Rugby-Club spielt auch Warren, ein erfahrener Spieler, der in einer festen Beziehung mit einem anderen Spieler des Teams lebt. Nach einer feuchtfröhlichen Mannschaftsparty finden sich die beiden attraktiven Sportler in einer Affäre wieder, die sie nur schwer vor ihren Partnern und Teamkollegen geheimhalten können. Sie müssen ihre wachsenden Gefühle verbergen, ansonsten riskieren sie, den Club, den sie lieben, zu zerstören. Als sich dieses gefährliche Spiel zu entwirren beginnt, hat ihre aufgedeckte Untreue weitreichende Konsequenzen und führt zu tiefen Spaltungen und Brüchen innerhalb des Clubs. Teamgeist, Loyalität, Kameradschaft und die gegenseitige Unterstützung, für beide immer selbstverständlich, werden auf die Probe gestellt. Neid, Hinterhältigkeit und Verrat machen sich bemerkbar ...

In from the Side – Großbritannien 2022 – Regie und Drehbuch: Matt Carter – Co-Autor: Adam Silver – Kamera und Musik: Matt Carter • Mit Alexander Lincoln (Mark), Alexander King (Warren), Chris Garner (Stuart), Christopher Sherwood (Jimmy), Ivan Comisso (Carlos), Kane Surry (Oli), Mary Lincoln (Alice), Pearse Egan (Pinky), Peter McPherson (John) u. a. – 134 Minuten – engl. OmU

PRIDE
NIGHT

Die LGBTQI+ Filmreihe
Jeden 3. Montag im Monat
um 21:00 Uhr



Mo 19.12.

Seitenspiel

Engl. OmU

Demnächst:

Mo 16.1. | **Lonesome**

Mo 20.2. | **Two**

Mo 20.3. | **Veneno**

Mo 17.4. | **El Houb**

Gratis zum Ticket:
Ein Glas Wein (0,1L)
von **Pride-Wein**



Schlaftheater



NACHHALTIGKEIT

Neben unseren 3D-Brillen und Popcornütten sind nun auch unsere **Trinkbecher umweltfreundlicher.**



Mehr Infos zum Thema Nachhaltigkeit:
cineplex.de/muenster

Ab sofort sind die Trinkbecher im CINEPLEX Münster **nachhaltig** (BPA-frei, aus Monomaterial [PP], 100 % recyclebar, hergestellt in der EU) und werden nun wie die 3D-Brillen gereinigt und **wiederverwendet.**

Dabei sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen: Lasst die Becher im Saal oder gebt sie an der Mehrwegstation ab. Werft sie NICHT in den Müll und nehmt sie NICHT mit nach Hause! Ihr könnt gerne auch eigene Becher mitbringen und von uns befüllen lassen – Voraussetzung ist natürlich die geeignete Größe und Sauberkeit.

WIR ZEIGEN MÜNSTER AUS DER SATTELSICHT



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

  
fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Der Himmel über Münster

Münster Above – Der Film

— Fr 23.12. um 17.00 Uhr im Schloßtheater



Atemberaubende Kameraflüge aus der Vogelperspektive und immer wieder völlig neue Blickwinkel auf unsere Stadt: Der *Director's Cut* der Online-Serie von *Münster 4Life* und *GermanRotorCam* wurde zum Riesenhit auf Münsters Kinoleinwänden und läuft auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit wieder im Schloßtheater!

Mehr als sechs Jahre lang filmten die Jungs von *Münster 4Life* und *GermanRotorCam* unsere Heimatstadt aus der Vogelperspektive, um daraus ihre enorm beliebte Online-Serie »Münster von oben« zu schaffen. Da in den effektiv geschnittenen Clips unzählige sehenswerte Flugminuten nicht berücksichtigt werden konnten – und angesichts des anhaltenden begeisterten Feedbacks der Zuschauer – entschieden sich die Macher, das insgesamt 20-stündige Rohmaterial noch einmal gründlich durcharbeiten. Das Ergebnis war zunächst ein achtstündiger Rohschnitt, aus dem dann »Münster Above – Der Film« entstand. Er feierte im Februar 2018 seine Premiere im Cineplex und wurde zum Dauerbrenner auf Münsters Kinoleinwänden. Im Gegensatz zu den kurzen Videos ist der Kinofilm für die Erfordernisse der großen Leinwand sehr viel ruhiger geschnitten. Majestätische Kamerafahrten, zum Beispiel vom Anfang des Prinzipalmarkts bis zur Spitze der Lambertikirche oder über die tolle Landschaft rund um den Steiner See in Hilstrup entfalten erst in ihrer ganzen Länge ihre volle Schönheit.

Münster Above – Der Film – Münster 2017 – Regie, Drehbuch und Kamera: Michael „Mike“ Schmitz & Stefan Albers – 90 Minuten

REISEFILME!

Die weite Welt im Cineplex mit atemberaubenden Bildern in brillanter digitaler Projektion auf der Großleinwand!



Kreuzfahrt Mittelamerika

Die filmische Kreuzfahrt entlang der mittelamerikanischen Atlantikküste führt u.a. nach Mexiko, Belize, Costa Rica, Panama und Kolumbien. Die gezeigten Orte sind beliebte Ziele der Tagesausflüge bei Kreuzfahrten. Außerdem stehen zwei Schiffe im Mittelpunkt, die in der Region Kreuzfahrten anbieten: die für über 100 Millionen Dollar generalüberholte *Navigator of the Seas* und die etwas betagtere *Costa Deliziosa*.

— So 18.12. um 11.00 Uhr
im Cineplex

— Nächster Termin:
Traumreise durch
Südostasien
So 15.1. um 11.00 Uhr

CINEPLEX
MÜNSTER

in Zusammenarbeit mit

 **Lufthansa City Center**
Reisebüro Lückertz

ADVENTSKINO

Für Erwachsene



Tatsächlich ...
Liebe

Der Weihnachts-Ensemblefilm
mit Hugh Grant, Colin Firth,
Emma Thompson u.v.a.

Mit Begrüßungssekt!

Mi 21.12. um 20.00 Uhr
im Cineplex



Die Geister, die
ich rief ...

Bill Murray in der Komödie
frei nach Charles Dickens'
Weihnachtsgeschichte.

Inklusive 1 Glas Wein!

Mi 21.12. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

CINEPLEX MÜNSTER Schlaftheater

Silvesterkonzert

Berliner Philharmoniker
mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann

— Sa 31.12. um 17.00 Uhr live im Schloßtheater

Zum Jahresausklang präsentieren die Berliner Philharmoniker und Chefdirigent Kirill Petrenko ein mitreißendes russisch-italienisches Programm mit Tenor Jonas Kaufmann als Stargast.



Sonores Fundament, strahlende Höhe, intelligente Gestaltung: All das macht Jonas Kaufmann zu einem führenden Sänger weltweit. Zu den weiteren Werken gehören berühmte Vorspiele der italienischen Oper, Peter Tschaikowskys schwelgerisches *Capriccio Italien*, Auszüge aus Sergej Prokofjews Ballett *Romeo und Julia* sowie zwei Sätze aus der Orchestersuite von Nino Rotas Kultfilm *La Strada*, deren Musik zwischen Burleske und Melancholie changiert. Das komplette Programm:

- Giuseppe Verdi: La forza del destino: Ouvertüre
- Giuseppe Verdi: La forza del destino: »La vita è inferno all' infelice ... Oh, tu che in seno agli angeli«, Arie des Alvaro – Jonas Kaufmann Tenor
- Riccardo Zandonai: Giulietta e Romeo: »Giulietta! Son io!«, Arie des Romeo – Jonas Kaufmann Tenor
- Sergej Prokofjew: Tybalts Tod. Precipitato
- Umberto Giordano: Andrea Chénier: »Un di all' azzurro«, Arie des Andrea – Jonas Kaufmann Tenor
- Pietro Mascagni: Cavalleria rusticana: Intermezzo
- Pietro Mascagni: Cavalleria rusticana: »Mamma, quel vino è generoso«, Arie des Turrido – Jonas Kaufmann Tenor
- Nino Rota: La Strada, Orchestersuite: 1. Nozze in campagna – »È arrivato Zampanò«
- Nino Rota: La Strada, Orchestersuite: 2. I tre suonatori e il »Matto« sul filo
- Peter Tschaikowsky: Capriccio Italien op. 45

Deutschland 2022 – Dirigent: Kirill Petrenko • Mit den Berliner Philharmonikern,
Jonas Kaufmann (Tenor) – 120 Minuten

Fish are friends,
not food

Blueback –
Eine tiefe Freundschaft

— ab 29.12. in Cinema & Kurbelkiste

»Für mich ist BLUEBACK ein Film für die Generation Greta Thunbergs. Er basiert auf der von der Kritik hochgelobten gleichnamigen Novelle von Tim Winton und wird von starken weiblichen Hauptdarstellerinnen getragen. Er zeigt Australiens außergewöhnliche Meeresumwelt in einer ermutigenden Geschichte über das Erwachsenwerden, in der es um Freundschaft, Familie und eine Hommage an Aktivismus und die natürliche Welt geht.« (Regisseur Robert Connolly)



Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. „Blueback“ nennt sie den Fisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Umgeben von der wilden Natur der westaustralischen Küste wächst Abby unbeschwert im Einklang mit dem Meer auf. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Sie beginnt zu begreifen, warum ihre Mutter alles aufs Spiel setzt, um die Zerstörung der Riffe zu verhindern. Wird Abby ihren blauen Freund retten können?

Blueback – Australien 2022 – Regie und Drehbuch: Robert Connolly – Kamera: Andrew Commis, Rick Rifici – Musik: Nigel Westlake • Mit Ariel Joy Donoghue (Abby klein), Ilisa Fogg (Abby als Teenager), Mia Wasikowska (Abby erwachsen), Radha Mitchell (Dora), Eric Bana (Macka), Eddie Baroo (Merv) u. a. – 103 Minuten – engl. OmU + dF



Jetzt GOP
Gutscheine
sichern!

Unsere Gutscheine – die perfekte
Geschenkkategorie mit WOW-Effekt

Begeistern Sie Ihre Lieben zu Hause,
Ihre Freunde, Kunden, Mitarbeiter oder
Kollegen mit einem GOP-Gutschein.

GOP.
Varieté-Theater
Münster

variete.de

BEST OF CINEMA

8 €
inkl. 1 Glas
Hauswein
0,1 l

Immer an jedem ersten Dienstag im Monat präsentiert das Schloßtheater Meisterwerke, Klassiker und Kultfilme auf der großen Leinwand! Eintritt: 8 Euro – ein Glas Hauswein inklusive!



African Queen [OmU]

John Hustons Klassiker nach dem Roman von C.S. Forester mit Humphrey Bogart und Katherine Hepburn – in der engl. OmU-Fassung!

— Di 6. 12. um 19.30 Uhr im Schloßtheater



Rambo

Sylvester Stallones erster Auftritt als traumatisierter Vietnam-Veteran, der sich gegen einen Provinz-Sheriff zur Wehr setzen muss.

— Di 3. 1. um 19.30 Uhr im Schloßtheater



Basic Instinct

Paul Verhoevens provokanter Erotik-Thriller mit Michael Douglas und Sharon Stone, der weltweit die Zuschauer schockierte.

— Di 7. 2. um 19.30 Uhr im Schloßtheater



Apocalypse Now – Final Cut

Francis Ford Coppolas Anti-Kriegs-Meisterwerk in der Final-Cut-Version aus dem Jahr 2019!

— Di 7. 3. um 19.30 Uhr im Schloßtheater



Terminator 2 – Tag der Abrechnung

James Camerons SciFi-Meisterwerk mit Arnold Schwarzenegger und Linda Hamilton.

— Di 4. 4. um 19.30 Uhr im Schloßtheater



Flash Gordon

Der knallbunte Abenteuertrip mit dem grandiosen Queen-Soundtrack ist ein unsterblicher Klassiker des Trashkinos.

— Di 2. 5. um 19.30 Uhr im Schloßtheater

Geheimnisvolles Erbe

Die Insel der Zitronenblüten

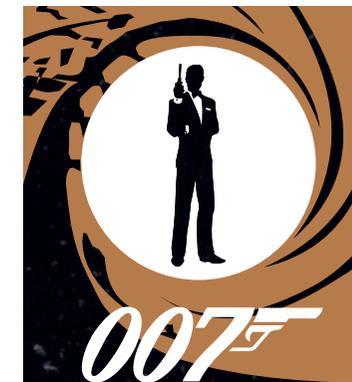
— geplant ab 29.12. im Schloßtheater

Die wunderschöne und emotionale Verfilmung des Mallorca-Bestsellers von Cristina Campos, bewegend und mitreißend zugleich.

Mallorca jenseits von Sangría und Ballermann: Marina und Anna, zwei Schwestern um die 40, wurden beide auf der Insel geboren. Die eine ist geblieben, hat geheiratet und eine Tochter gekriegt, die andere hat in der ganzen Welt als Ärztin für NGOs gearbeitet. 14 Jahre hatten die beiden keinen Kontakt mehr, irgendetwas hat sie entzweit, jetzt erben sie überraschend ein Haus mit einer Bäckerei, von einer Freundin ihrer Großmutter, die sie nie kennengelernt haben. Anna will das Haus zu Geld machen, um ihre Schulden und ihren untreuen Mann los zu werden, Marina aber findet, dass die alte Bäckerei etwas Magisches hat und möchte sie für einen Neuanfang wiedereröffnen, zumal sie durch die Adoption des Babys einer verstorbenen Patientin unverhofft Mutter geworden ist. Also setzt sich Marina durch, und schon bald duftet es in der Straße nach dem legendärem Zitronenkuchen. Während die Schwestern sich allmählich wieder annähern, versuchen sie, dem Geheimnis jener Frau auf die Spur zu kommen, deren Erbe sie angetreten haben ...



Pan de limón con semillas de amapola – Spanien / Luxemburg 2021 – Regie und Drehbuch: Benito Zambrano – Co-Autorin: Cristina Campos, nach ihrem Roman – Kamera: Marc Gómez del Moral – Musik: Joan Valent • Mit Elia Galera (Marina), Eva Martín (Anna), Mariona Pagès (Anita), Marilú Marini (Úrsula) u.a. – 118 Minuten



007

BOND.
im Schloßtheater.

Sonntags um 17:00 Uhr
Eintritt: 007 €



So 18. 12. **Timothy Dalton** • 1987
Der Hauch des Todes

Auf dem Höhepunkt des kalten Krieges übernimmt James Bond (**Timothy Dalton**) den brisanten Auftrag, den KGB-General Georgi Koskov (**Jeroen Krabbé**) zu schützen, der bereit ist, überzulaufen. Dabei bekommt er es mit der schönen Agentin Kara Milovy (**Maryam d'Abo**) zu tun ...

Es folgen:

So 15. 1. **Pierce Brosnan** • 1995
Goldeneye

So 19. 2. **Daniel Craig** • 2006
Casino Royale

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

MUSIK-EVENT

André Rieu in Dublin

— So 8.1. um 17.15 Uhr
im Schloßtheater



Zum Jahresbeginn präsentieren André Rieu und sein Orchester romantische Melodien, Klassiker, Partyhits und Walzer.

Beginnen Sie das Jahr stilvoll mit André Rieu in Dublin! Das erste aufgezeichnete Konzert des Maestros in der irischen Hauptstadt seit mehr als 20 Jahren ist die beste Art, das Neue Jahr zu begrüßen – exklusiv nur im Kino! André Rieu und sein Johann-Strauss-Orchester werden Sie in einem festlichen Rahmen mit romantischen Melodien, wunderschönen Klassikern, Partyhits und beliebten Walzern begeistern. Nehmen Sie Ihre Liebsten mit in Ihr Kino und genießen Sie einen Abend voller Musik und Tanz mit André Rieu auf der großen Kinoleinwand!

Schlaftheater

Aschenbachs Traum

The Most Beautiful Boy
in the World

— ab 29.12. in Cinema & Kurbelkiste

Die Rolle des Tadzio in *Tod in Venedig* machte Björn Andrésen zum „schönsten Jungen der Welt“. Dies ist seine traurige Geschichte.



1970 reiste der Filmemacher Luchino Visconti durch Europa auf der Suche nach dem perfekten Jungen, der die absolute Schönheit in seiner Verfilmung von Thomas Manns *Tod in Venedig* verkörpern sollte. In Stockholm entdeckte er Björn Andrésen, einen schüchternen 15-jährigen Teenager, den er über Nacht zu internationalem Ruhm führte und ihn dazu brachte, einen kurzen, aber intensiven Teil seiner turbulenten Jugend zwischen dem Lido in Venedig, London, den Filmfestspielen von Cannes und dem so fernen Japan zu verbringen. Fünfzig Jahre nach der Premiere von *Tod in Venedig* nimmt Björn das Publikum auf eine bemerkenswerte Reise aus persönlichen Erinnerungen, Filmgeschichte, Sternenstaub und tragischen Ereignissen mit. Vielleicht ist es sein letzter Versuch, sein Leben endlich wieder in den Griff zu bekommen.



Världens vackraste pojke – Schweden 2021 – Regie: Kristina Lindström, Kristian Petri – Kamera: Erik Vallsten – Musik: Filip Leyman und Anna von Hauswolff • Mit Björn Andrésen, Luchino Visconti, Dagny Erixon, Jessica Vennberg, Dirk Bogarde, Silvana Mangano, Königin Elizabeth II., Prinzessin Anne u.a. – 94 Minuten – mehrspr. OmU



ganz schön französisch.

ganz schön Münster.

— AUX MACARONS —

Königsstraße · Münster

**filmclub
münster**

Der andere Blick. Seit 1948.



Alle Jahre wieder

— So 4. 12. um 11.00 Uhr
— Mi 7. 12. um 19.00 Uhr
— So 11. 12. um 11.00 Uhr
— Mo 12. 12. um 19.00 Uhr
— So 18. 12. um 11.00 Uhr

Seit 25 Jahren im Advent im filmclub: Der Münster-Weihnachts-Kultfilm!

Werbetexter Hannes (Hans-Dieter Schwarze) fährt zu Weihnachten zu seiner Frau (Ulla Jacobsson) und seinen Kindern nach Münster. Im Schlepptau hat er seine Freundin Inge (Sabine Sinjen), die hofft, dass Hannes endlich über die Scheidung spricht. Doch der flüchtet sich in die Geselligkeit seines alten Freundeskreises aus vergangenheitsseligen „gestandenen Männern“, und lässt Inge allein die Stadt durchstreifen ...

Deutschland 1967 – Regie: Ulrich Schamoni – Drehbuch: Michael Lenz & Ulrich Schamoni – Kamera: Wolfgang Treu • Mit Hans-Dieter Schwarze, Sabine Sinjen, Ulla Jacobsson, Johannes Schaaf, Busso Mehring u.a. – 86 Minuten

Vorfilm: DER REINIGER – Münster 1993 – Regie: David Kluge • Mit Pitt Hartmann u.a. – 3 Minuten

Royal Opera House

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Der Nussknacker

— Do 8.12. 2022 um 20.15 Uhr live im Schloßtheater

Entdecken Sie den Zauber des klassischen Balletts mit diesem glanzvollen Weihnachtsvergnügen für die ganze Familie.



Leisten Sie Klara Gesellschaft bei einer entzückenden Feier am Heiligen Abend, die sich, als alle anderen zu Bett gegangen sind, in ein märchenhaftes Abenteuer verwandelt. Bestaunen Sie Tschaikowskis brillante Partitur, als Klara und ihr verzauberter Nussknacker gegen den Mäusekönig kämpfen und die Zuckerfee und ihren Prinzen im glitzernden Reich der Süßigkeiten besuchen. Peter Wrights viel geliebte Inszenierung für das Royal Ballet, mit ihren umwerfenden historischen Kostümen von Julia Trevelyan Oman, bleibt dem Geist dieses Weihnachtsklassikers des Balletts treu, indem sie das spannende Märchen mit spektakulärem klassischem Tanz verbindet.



Choreografie: Peter Wright nach Lew Iwanow – Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski – Ursprüngliches Szenario: Marius Petipa nach E. T. A. Hoffmann – Bühnenbild: Julia Trevelyan Oman – Dirigent: Barry Wordsworth • Mit dem Orchester des Royal Opera House, Fumi Kaneko, William Bracewell u.a. – ca. 165 Minuten – 1 Pause

THE ROYAL BALLET

DER NUSSKNACKER



**LIVE DONNERSTAG
8. DEZ 2022**


ROYAL
OPERA
HOUSE

EOS EXHIBITION
ON SCREEN®

Große Kunst auf großer Kino-
leinwand: In der ersten Reihe
vor den bedeutendsten Kunst-
schätzen der Geschichte!



Degas

— So 4. 12. um 11.00 Uhr
im Schloßtheater (Wh.)

Dokumentation der um-
fangreichen Ausstellung
des Fitzwilliam Museum in
Cambridge



Michelangelo

— So 22. 1. um 11.00 Uhr
im Schloßtheater (Wh.)

Eine Entdeckungsreise
zu vielen wichtigen Orten
und Werken des epochalen
Renaissance-Künstlers

Es folgen 2023:

- So 19. 2. Van Gogh (Wh.)
- Mi 8. 3. Mary Cassatt:
Porträts Moderner Frauen
- So 23. 4. Vermeer
- So 28. 5. Tokyo Stories

Schloßtheater

Met Opera New York

Kevin Puts / Greg Pierce:
The Hours

— Sa 10. 12. 2022 um 19.00 Uhr live im Cineplex

Seit Oktober läuft die neue Saison mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York! Karten für die einzelnen Aufführungen zum Preis von 33 Euro sind auch online erhältlich. Die Saison umfasst sieben Neuproduktionen, darunter die Weltpremiere von Kevin Puts' Opernadaption von THE HOURS, die Premieren von Cherubinis MEDEA und Terence Blanchards CHAMPION sowie neue Inszenierungen von FEDORA, LOHENGRIN, DON GIOVANNI und DIE ZAUBERFLÖTE. Ein riesiges Kamerteam mit High-End-Kameras ermöglicht atemberaubende Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln, alle Opern werden in Dolby Surround Sound mit deutschen Untertiteln präsentiert.



Renée Fleming kehrt mit der Weltaufführung von THE HOURS des preisgekrönten Komponisten Kevin Puts zurück an die Met. Die auf Virginia Woolfs Roman *Mrs. Dalloway* basierende Geschichte, deren Verfilmung 2002 mit einem *Oscar* prämiert wurde, handelt von drei Frauen aus verschiedenen Epochen, die sich mit ihren inneren Dämonen und ihren Rollen in der Gesellschaft auseinandersetzen. Phelim McDermott, der zuletzt mit seiner Inszenierung von Philip Glass' *Akhmaten* begeisterte, inszeniert dieses fesselnde Drama.

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – **Inszenierung:** Phelim McDermott • **Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato, Kathleen Kim, Denyce Graves, John Holiday, Sean Panikkar, William Burden, Kyle Ketelsen u. a. – ca. 190 Minuten – 1 Pause – engl. OmU**

MET OPERA

LIVE IM KINO

2022/2023

10. Dezember
THE HOURS

Kevin Puts / Greg Pierce
Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin

14. Januar
FEDORA

Umberto Giordano
Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola,
Piotr Beczala, Artur Ruciński
Dirigent: Marco Armiliato

18. März
LOHENGRIN

Richard Wagner
Mit Piotr Beczala, Tamara Wilson,
Christine Goerke, Günther Groissböck
Dirigent: Yannick Nézet-Séguin

1. April
FALSTAFF

Giuseppe Verdi
Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park
Dirigent: Daniele Rustioni

Änderungen vorbehalten

CLASART
CLASSIC
in LEONINE

www.metimkino.de

YouTube Facebook Instagram /METimKino

CINEPLEX
www.cineplex.de

The Met Live in HD series is made possible by a generous grant from its founding sponsor
NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

Digital support of The Met Live in HD is provided by
Bloomberg Philanthropies

The Met Live in HD series is supported by
ROLEX

The HD broadcasts are supported by
Toll Brothers

The Met
ropolitan
Opera **HD**
LIVE

THEATER MÜNSTER

Do 01	15.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez	Öffentliche Probe
Sa 03	15.00 + 19.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. / 2. TEIL	Premiere
	19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ASPECTS OF LOVE Andrew Lloyd Webber	
So 04	11.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
	13.00 · Foyer Gr. Haus · SPARTENÜBERGREIFEND ADVENTSCAFÉ mit Geschichten, Musik, Spiel & Punsch	
	16.00 · Theatertreff · GASTSPIEL · LESUNG LITERATUR FÜR LIEBHABER #3 – GUSTAV MEYRINK	
	17.00 · Kleines Haus · NIEDERDEUTSCHE BÜHNE SCHIETWIÄR Brigitte Buc	
	18.00 / Einführung 17.30 · Großes Haus · KONZERT 3. SINFONIEKONZERT	
	18.00 · Studio · SCHAUSPIEL: PISTEN ... Penda Diouf	
Di 06	10.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER (...) VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
	19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ASPECTS OF LOVE Andrew Lloyd Webber	
Mi 07	09.30 · Ballettsaal · TANZ · JUNGES THEATER SILBERLICHT Tanzstück für die Aller kleinsten · ab 0 J.	
	10.00 · Studio · JUNGES THEATER DER KATZE IST ES GANZ EGAL Franz Orghandl · ab 9 J.	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel	
Do 08	11.00 / Einführung 10.30 · Kleines Haus · JUNGES THEATER 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS Nach dem Roman von Mehrnouch Zaeri-Esfahani · ab 11 J.	
	18.00 · Kleines Haus · JUNGES THEATER 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS	
	19.30 · Erbdrostenhof · KONZERT: 3. KAMMERKONZERT	
	19.30 · Studio · SCHAUSPIEL: PISTEN ... Penda Diouf	
Fr 09	10.00 / Einführung 09.10 · Kleines Haus · JUNGES THEATER 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS	
	19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL GEIZIGE Komödie von Molière	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · TANZ FURIEN Tanzstück von Lillian Stillwell	
Sa 10	15.00 · Foyer Gr. Haus · SPARTENÜBERGREIFEND ADVENTSCAFÉ mit Geschichten, Musik, Spiel & Punsch	
	19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ASPECTS OF LOVE Andrew Lloyd Webber	
	20.00 · Kleines Haus · GASTSPIEL · LESUNG MICHAELA MAY – OH, DU FRÖHLICHE ...	
So 11	14.30 + 19.00 / Einführung 14.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. / 2. TEIL Matthew Lopez	
	15.00 · Ballettsaal · TANZ · JUNGES THEATER SILBERLICHT Tanzstück für die Aller kleinsten · ab 0 J.	
	15.00 · Studio · Gastspiel: WAS JEDE KÖCHIN SUMMT	
	18.00 · Großes Haus · GASTSPIEL 29. MÜNSTERANER TANZFESTIVAL	
Di 13	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez	
Mi 14	19.30 / Einführung 19.00 · Studio · SCHAUSPIEL PISTEN ... Penda Diouf	
	19.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 2. TEIL Matthew Lopez	

SPIELPLAN DEZEMBER

Do 15	10.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER (...) VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
	18.00 · Kleines Haus · JUNGES THEATER 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS	
	19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL · Theater entspannt GEIZIGE Komödie von Molière	
Fr 16	10.00 / Einführung 09.10 · Kleines Haus · JUNGES THEATER 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel	
Sa 17	15.00 + 19.30 / Einführung 14.30 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. / 2. TEIL Matthew Lopez	
	15.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER · Theater entspannt (...) VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
So 18	15.00 · Foyer Gr. Haus · SPARTENÜBERGREIFEND ADVENTSCAFÉ mit Geschichten, Musik, Spiel & Punsch	
	17.00 · Kleines Haus · NIEDERDEUTSCHE BÜHNE SCHIETWIÄR Brigitte Buc	
	19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss	Premiere
Di 20	10.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER (...) VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
Mi 21	19.30 · Großes Haus · KONZERT · SCHAUSPIEL WEIHNACHTSKONZERT	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel	
Do 22	09.30 · Ballettsaal · TANZ · JUNGES THEATER SILBERLICHT Tanzstück für die Aller kleinsten · ab 0 J.	
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez	
Fr 23	16.00 + 19.30 · Großes Haus · KONZERT WEIHNACHTSKONZERT	
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 2. TEIL Matthew Lopez	
So 25	16.00 + 19.30 · Großes Haus · KONZERT WEIHNACHTSKONZERT	
Mo 26	14.30 + 19.00 / Einführung 14.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL Matthew Lopez	
	15.00 + 18.00 · Großes Haus · JUNGES THEATER (...) VON DER RIESENBRIRNE Jakob Martin Strid · ab 6 J.	
	15.00 · Ballettsaal · TANZ · JUNGES THEATER SILBERLICHT Tanzstück für die Aller kleinsten · ab 0 J.	
Di 27	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · SCHAUSPIEL BLAUE FRAU Antje Rávik Strubel	
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ELEKTRA Oper von Richard Strauss	
Mi 28	19.30 · Großes Haus · SCHAUSPIEL GEIZIGE Komödie von Molière	
Do 29	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · TANZ FURIEN Tanzstück von Lillian Stillwell	
Sa 31	15.00 + 19.30 · Großes Haus · MUSIKTHEATER ASPECTS OF LOVE Andrew Lloyd Webber	
	20.30 / Einführung 20.00 · Kleines Haus · TANZ FURIEN Tanzstück von Lillian Stillwell	
	22.30 · Foyer Gr. Haus · Sonderveranstaltung SILVESTER PARTY Mit DJ, Band und TANZ	

UNSERE WEIHNACHTS- GESCHENK-PÄCKCHEN

Verschenken Sie Theaterfreude!
Wählen Sie aus zwei verschiedenen
Weihnachts-Geschenk-Päckchen
mit jeweils vier Eintrittskarten aus den
verschiedenen Sparten an unterschiedlichen
Terminen! Die vierte Vorstellung
ist frei wählbar*.

GESCHENK-PÄCKCHEN A
Mi 28.12. Geizige/Molière
So 22.01. Furien/Stillwell
Mi 08.03. Aspects of Love/
Andrew Lloyd Webber
+ 1 Vorstellung nach Wahl

GESCHENK-PÄCKCHEN B
Sa 21.01. Aspects of Love/
Andrew Lloyd Webber
Fr 17.02. Geizige/Molière
Sa 18.03. NACHKOMMEN – Ein
lautes Schweigen!/Emre Akal
+ 1 Vorstellung nach Wahl

*nach Verfügbarkeit, innerhalb
der Spielzeit 22/23, ausgenommen
sind Premieren, Gastspiele und
Sonderkonzerte

Vier
Vorstellungen
für nur 55 €



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

in
films
werben

0251 • 27 15 41

DEZEMBER 2022

- Do 1.12.** **CI** **15. Britfilms – Das englische Schulfilmfestival** (bis 21.12.)
19.30 ST Konzertfilm: **Neil Young: Harvest Time** [engl. OmU]
21.00 CP #throwback: **Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger**
- Fr 2.12.** **19.45 ST** Zum Welt-AIDS-Tag: **Philadelphia** [dF]
22.15 CI Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema: **Medusa** [port. OmU]
- Sa 3.12.** **15.00 CP** K-Pop-Event: **NCT DREAM THE MOVIE: In A DREAM** [korean. OmU]
17.00 CI In Kooperation mit FreeAssange.eu, Hochschulgruppe Amnesty International, dju Münsterland, DJV NRW, Reporter ohne Grenzen & Vamos e.V. – mit anschließendem Gespräch mit Produzent Adrian Devant und den Journalisten Craig Murray und Niels Ladefoged: **Ithaka** [engl. OmU]
- So 4.12.** **11.00 CI** Die Linse – Droste medial zeigt: **Malina**
11.00 ST Exhibition on Screen: **Degas – Leidenschaft für Perfektion** (Wh.) [engl. OmU]
11.00 ST filmclub münster: **Alle Jahre wieder**
13.00 CP Adventskino für Kinder: **Ein Weihnachtsfest für Teddy**
13.00 ST Adventskino für Kinder: **Der Grinch**
13.30 CI Begleitend zu „TanzXchange: Schaukasten Tanz 4 – Tanz-Film Abend 2nd. Edition“: **Tanja – Life in Movement** [engl. OmU]
15.00 CP Familien-Preview: **Der Räuber Hotzenplotz**
17.15 CI Architektur und Film – Eileen Gray und Le Corbusier: Modern Minds – mit Einführung: **Le Cabanon par Le Corbusier** [frz. OmU] – im Vorprogramm: **future past perfect pt. 02 (cité radieuse)**
- Mo 5.12.** **20.45 CI** Zum Bundesstart: **Heartbeast** [frz./finn./engl. OmU]
- Di 6.12.** **18.00 CI** Klappe auf für Menschenrechte! – Filmreihe von Vamos e.V. – mit Publikumsgespräch: **Das Neue Evangelium** [ital./frz./engl. OmU]
19.30 ST Best of Cinema: **African Queen** [engl. OmU]
19.00 ST filmclub münster: **Alle Jahre wieder**
22.15 CI **Arthouse Sneak # 209** [OmU]
- Do 8.12.** **18.00 CI** **DokSneak #5** [OmU]
20.15 ST Royal Opera House Ballet live: **Der Nussknacker**
21.00 CP Die Nacht des guten Geschmacks Special: **Terrifier 2** [Uncut Version]
- Fr 9.12.** **18.00 CP** Marathon: **Herr der Ringe Extended Trilogie** [dF]
18.30 CP Marathon: **Herr der Ringe Extended Trilogie** [OF]
19.00 CP Marathon: **Herr der Ringe Extended Trilogie** [dF]
20.40 CI Cinema Flashlight: **Irrlicht** [port. OmU]

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex

- Fr 9.12.** **22.45 ST** **Kult-Sneak Nr. 10** [dF]
22.45 CP Die Nacht des guten Geschmacks Special: **Terrifier 2** [Uncut Version]
- Sa 10.12.** **19.00 CP** Metropolitan Opera New York live: **Puts/Pierce: The Hours** [engl. OmU]
20.40 CI Cinema Flashlight: **Irrlicht** [port. OmU]
- So 11.12.** **11.00 CI** Begleitend zu „TanzXchange: Schaukasten Tanz 4 – Tanz-Film Abend 2nd. Edition“: **Tanja – Life in Movement** [engl. OmU]
11.00 ST filmclub münster: **Alle Jahre wieder**
11.00 CP Dein erster Kinobesuch: **Morgen, Findus, wird's was geben**
13.00 ST Adventskino für Kinder: **Die Eiskönigin**
13.00 CP Adventskino für Kinder: **Ein Junge namens Weihnacht**
15.00 CP Familien-Preview: **Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch**
17.15 CI Architektur und Film – Eileen Gray und Le Corbusier: Modern Minds – mit Einführung: **The Price of Desire** [engl. OF]
- Mo 12.12.** **18.30 CI** Die Würde des Menschen ist (un)antastbar – Filmreihe der Fachstelle Weltkirche – mit Filmgespräch: **Den Menschen so fern** [arab./frz. OmU]
19.00 ST filmclub münster: **Alle Jahre wieder**
20.00 CP **Sneak #1.264**
20.45 CI Die Linse – Queer Monday: **So Damn Easy Going** [schwed. OmU]
- Di 13.12.** **18.00 CI** Klappe auf für Menschenrechte! – Filmreihe von Vamos e.V. – mit Publikumsgespräch: **Wem gehört mein Dorf?**
19.00 ST Exzellenzcluster Religion und Politik – mit Einführung und Diskussion: **A Serious Man** [engl. OmU]
- Do 15.12.** **19.30 CI** Mit Regisseur Florian Hoffmann und Producerin Anna Werner – in Kooperation mit Odak Kulturzentrum e.V. und Demokratisch Kurdisches Gesellschaftszentrum Münster e.V.: **Stille Post** [dt./kurd./türk. OmU]
- Fr 16.12.** **22.45 CP** Die Nacht des guten Geschmacks: **Gremlins**
- So 18.12.** **11.00 ST** filmclub münster: **Alle Jahre wieder**
11.00 CP Reisefilme: **Kreuzfahrt Mittelamerika**
13.00 CP Adventskino für Kinder: **Die Eiskönigin**
13.00 ST Adventskino für Kinder: **Ein Weihnachtsfest für Teddy**
15.00 CI Familienkino zum Internationalen Tag der Migrant*innen in Kooperation mit Integrationsrat: **Warum ich hier bin**
17.00 CI Zum Internationalen Tag der Migrant*innen – in Kooperation mit Integrationsrat Stadt Münster und MuM e.V. – mit anschließendem Gespräch mit Protagonist*innen: **From Here** [dt./engl. OmU]
17.00 ST Bond. im Schloßtheater: **James Bond 007: Der Hauch des Todes**

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

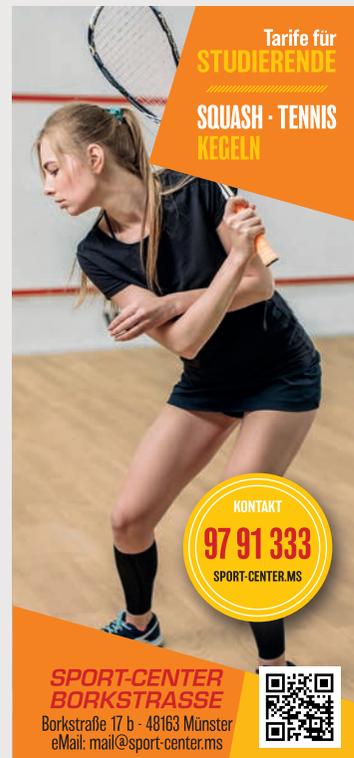
IN 3 SCHRITTEN
ZUM PERSÖNLICHEN
Weihnachtsgruß

- 1 www.kartenkuss.de/weihnachten aufrufen
- 2 Motiv wählen
- 3 Online gestalten oder kostenlosen Designservice* nutzen

- Kauf auf Rechnung
- Jede Karte ab 1,53€ inkl. Umschläge
- Schnelle Produktion

Kartenkuss.de
by Rehms 24.de | www.kartenkuss.de

*Senden Sie uns unter Angabe der Kartenbezeichnung Ihr Text- & Bildmaterial per E-Mail an: service@rehms24.de. Verwenden Sie bitte den Betreff: „Designservice KartenKuss – Ihre Firma“. Nach Eingang Ihrer Mail setzen unsere Mediengestalter die Karte zusammen und schicken Ihnen einen Korrekturabzug. Erst, wenn Sie uns die Freigabe erteilen, wird die Karte produziert.



Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH - TENNIS
KEGELN

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms



- Mo 19.12. 20.45 CI** Die Linse – Queer Monday mit Kultur- und Kneipenkollektiv leo:16: **Neptune Frost** [mehrspr. OmU]
21.00 ST Pride Night: **Seitenspiel** [engl. OmU]
- Di 20.12. 20.15 CI** Politik im Film – mit einer Einführung von Benedikt Lennartz und Anica Roßmöller: **Slumdog Millionär** [engl. OmU]
20.45 CI Kurzfilmsalon / Kurzfilmtag: **Shorts Attack 2022 – Golden Shorts** [mehrspr. OmU]
- Mi 21.12. 16.00 CI** Familienkino zum Kurzfilmtag 2022 – mit Moderation: **Zusammen Staunen**
19.00 CI Die Linse: Leinwandbegegnungen – Kurzfilmtag 2022: **Blicke auf das vertraute Fremde - Migrantische Perspektiven** [mehrspr. OmU]
20.00 CP Ladies First-Preview: **I Wanna Dance With Somebody**
20.00 CP Adventskino: **Tatsächlich Liebe**
20.00 ST Adventskino: **Die Geister, die ich rief...**
22.15 CI **Arthouse Sneak # 210**
- Do 22.12. 14.30 CI** Kino Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz und LichtBlick Seniorenhilfe: **Ein Triumph**
- Fr 23.12. 17.00 ST** Advents-Special: **Münster Above**
22.45 CP Die Nacht des guten Geschmacks Special: **Nightmare Before Christmas (3D)**
- Sa 24.12. 13.00 CP** Adventskino für Kinder: **Augsburger Puppenkiste: Die Weihnachtsgeschichte**
13.00 ST Adventskino für Kinder: **Augsburger Puppenkiste: Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**
- So 25.12. 13.00 CP** Adventskino für Kinder: **Augsburger Puppenkiste: Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**
13.00 ST Adventskino für Kinder: **Augsburger Puppenkiste: Die Weihnachtsgeschichte**
- Mi 28.12. 18.30 CI** Die Linse – Dokumentarfilm-Club: **Die Geheimnisse des schönen Leo**
- Sa 31.12. 17.00 ST** Berliner Philharmoniker live: **Silvesterkonzert**
19.45 ST Silvester-Sektvorstellung: **Was man von hier aus sehen kann**

JANUAR 2023

- So 1.1. 12.00 CI** Neujahrs-Preview: **Passagiere der Nacht** [frz. OmU]
14.30 CI Neujahrs-Preview: **Close** [frz. OmU]
15.00 CP #throwback: **Findet Nemo (3D)**
17.00 CI Neujahrs-Preview: **Acht Berge** [ital. OmU]
20.15 CI Neujahrs-Preview: **Return to Seoul** [mehrspr. OmU]
- So 8.1. 11.00 CP** Dein erster Kinobesuch: **Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfng**

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex

Sonderprogramm an Silvester und Neujahr



Berliner Philharmoniker

Silvesterkonzert mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann

Die Philharmoniker präsentieren mit Jonas Kaufmann ein mitreißendes russisch-italienisches Programm: berühmte Vorspiele der italienischen Oper, Tschairowskys „Capriccio Italien“ und Nummern aus Prokofjews „Romeo und Julia“.

— Sa 31.12. um 17.00 Uhr
im Schloßtheater



Neujahrs-OmU-Preview

Close

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sie beste Freunde. Als die Pubertät sie auseinandertreiben lässt, sucht Léo Trost bei Rémis Mutter und kommt ihr näher ... Ein feinfühliges Drama über Nähe, Freundschaft, Distanz und Entfremdung – Großer Preis der Jury in Cannes 2022!

— So 1.1. um 14.30 Uhr [franz. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Silvester-Sektvorstellung

Was man von hier aus sehen kann

Die Verfilmung von Mariana Lekys weisem und warmherzigen Bestseller: Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Die hat eine besondere Gabe, sie kann den Tod voraussehen ...

— Sa 31.12. um 19.45 Uhr
im Schloßtheater



Neujahrs-OmU-Preview

Acht Berge

Die Verfilmung des Romans von Paolo Cognetti: Der Stadtjunge Pietro und Bruno, letztes Kind eines vergessenen Bergdorfes, erkunden gemeinsam die Bergwelt. Später gründet Bruno im Dorf eine Familie, Pietro zieht es in die weite Welt – doch kehrt er immer wieder in die Heimat zurück ...

— So 1.1. um 17.00 Uhr [ital. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Neujahrs-OmU-Preview

Passagiere der Nacht

Ein fesselndes Familienporträt und ein sensibler Blick auf die 1980er-Jahre: Die frisch getrennte Elisabeth (Charlotte Gainsbourg) muss für sich und ihre zwei Teenager-Kinder sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf die heimtlose Teenagerin Talulah ...

— So 1.1. um 12.00 Uhr [franz. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste



Neujahrs-OmU-Preview

Return to Seoul

Die 25-jährige Freddie kehrt zum ersten Mal aus Frankreich in ihr Geburtsland Südkorea zurück, um ihre biologischen Eltern zu finden. Der französisch-kambodschanische Regisseur Davy Chou beweist große Sensibilität im Umgang mit den Themen Heimat, Identität und Aufeinanderprallen von Kulturen.

— So 1.1. um 20.15 Uhr [mehrspr. OmU]
in Cinema & Kurbelkiste

films

gibt es hier:



und da:

issuu – Das ganze Heft
issuu.com/cineplexmuenster

facebook
facebook.com/films.magazin

Instagram
instagram.com/films.magazin

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,
Maria Minewitsch, Selena Fritz, Daniel Wolter,
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSDP)

Anzeigen-Service

films / cinecontact
Königsstraße 46, Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Design-Konzept

GUCC grafik & film
Hafenweg 22, Münster
Tel: 0251 674 46 10
gucc.de

Herstellung

Rehms Druck GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92



Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00



Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei



Les Spécialités
de Noël
sont arrivées

◀ AUX CHOCOLATS ▶

Königsstraße  Münster

OEDING-ERDEL

ONE OF A KIND

Ohrschmuck; Roségold,
Spinelle, Turmaline, Saphire



OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757